



Rheinland-Pfalz

POLIZEIPRÄSIDIUM
RHEINPFALZ

VERKEHRSUNFALLSTATISTIK



Polizeiinspektion Germersheim
Jahresbericht 2023

Zur besseren Lesbarkeit wird in dieser Statistik auf die Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachformen verzichtet. Es wird das generische Maskulinum verwendet, wobei alle Geschlechter gleichermaßen gemeint sind.

1 Inhalt

1	Inhalt	3
I.	Zum Dienstbezirk der Polizeiinspektion Germersheim	5
2	Kurzübersicht zur Verkehrsunfallentwicklung 2023	6
	Hauptunfallursachen	6
3	Kernaussagen und Tendenzen der Verkehrsunfallentwicklung 2023	7
4	Verkehrsunfallentwicklung	8
4.1	Gesamtzahl der Verkehrsunfälle	8
4.2	Gesamtzahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden.....	8
4.2.1	Verkehrsunfälle mit Getöteten.....	9
4.2.2	Verkehrsunfälle mit Schwerverletzten	11
4.2.3	Verkehrsunfälle mit Leichtverletzten	11
4.2.4	Verunglückte Personen.....	12
4.3	Verkehrsunfälle mit Flucht (§142 StGB)	13
5	Risikogruppen	13
5.1	Nach Alter.....	13
5.1.1	Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Kindern (0 - 14 Jahre)	13
5.1.2	Verkehrsunfälle mit Beteiligung Junger Fahrer (18 - 24 Jahre).....	15
5.1.3	Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Senioren (≥65)	16
5.1.4	Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Senioren (≥75)	17
5.2	Nach Art der Verkehrsbeteiligung.....	19
5.2.1	Risikogruppe Rad- und Pedelec-fahrende	19
5.2.2	Risikogruppe motorisierte Zweiräder mit amtlichen Kennzeichen.....	20
5.2.3	Risikogruppe LKW-Fahrende.....	21
6	Unfallursachen	23
6.1	Gesamtzahl der Unfälle unter Einwirkung berauschender Mittel	23
6.1.1	Verkehrsunfälle unter Alkoholeinfluss	23
6.1.2	Verkehrsunfälle unter Drogeneinfluss	24
6.2	Unfallursache Geschwindigkeit	24
6.3	Unfallursache Abstand	25
6.4	Unfallursache Überholen	25
6.5	Unfallursache Vorfahrt.....	26

6.6	Unfallursache Wild.....	26
7	Regionales Verkehrsunfallaufkommen	27
7.1	Gesamtzahl Verkehrsunfälle innerhalb geschlossener Ortschaften	27
7.2	Grafische Darstellung des regionalen Verkehrsunfallaufkommens	29
7.2.1	Stadt Germersheim.....	29
7.2.2	Verbandsgemeinde Bellheim	29
7.2.3	Verbandsgemeinde Lingenfeld	30
7.2.4	Verbandsgemeinde Rülzheim	30
7.3	Verkehrsunfälle mit Leichtverletzten (i.g.O.).....	31
7.4	Verkehrsunfälle mit Schwerverletzten (i.g.O.)	32
8	Verkehrsunfallbekämpfung durch die Polizei.....	33
8.1	Die Verkehrsunfallkommission	33
8.2	Verkehrsprävention	33
8.3	Repression	34
8.3.1	Geschwindigkeitsmessungen.....	34
8.3.2	Kontrolltage und sonstige Kontrollen	35
8.3.3	Fahrten unter Alkoholeinfluss.....	36
8.3.4	Fahrten unter Drogeneinfluss.....	37
8.4	Verhinderte Trunkenheitsfahrten	37
9	Quellen	37

I. Zum Dienstbezirk der Polizeiinspektion Germersheim

Der Landkreis Germersheim ist der südöstlichste Landkreis in Rheinland-Pfalz. Die Polizeiinspektion Germersheim ist auf einer Fläche von etwa 230 km² örtlich zuständig.

Der Dienstbezirk erstreckt sich auf:

- die Stadt Germersheim mit dem Stadtteil Sondernheim 21.116 Einwohner
- die Verbandsgemeinde Bellheim 14.027 Einwohner
- die Verbandsgemeinde Lingenfeld 18.125 Einwohner
- die Verbandsgemeinde Rülzheim 16.104 Einwohner.

In Germersheim sind neben den Verwaltungssitzen der Kreis- und Stadtverwaltung, das Amtsgericht, eine Außenstelle des Finanzamtes Speyer sowie das Zollamt Germersheim ansässig.

Das frühere Kreiskrankenhaus wurde privatisiert und wird als Asklepios-Südpfalzklinik weiter betrieben.

Der Fachbereich Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz in Germersheim ist weltweit eine der größten Ausbildungsstätten für Übersetzungen und Dolmetschen.

Weiterhin befindet sich die Bundeswehr mit dem Luftwaffenausbildungsbataillon in der Südpfalz-Kaserne in der Festungsstadt.

Das im Kreis Germersheim ansässige U.S. Army Depot dient als zentraler Vertriebspunkt für mehrere Organisationen des U.S. Verteidigungsministeriums.

Das auf der Germersheimer Insel Grün, einer Halbinsel im Rhein, ansässige „Mercedes-Benz Global Logistics Center“ zählt zu den größten Zentrallagern für Fahrzeugteile in der Automobilbranche. Auf einer Werksgeländefläche von 1.700.000 m² befindet sich modernste Lagertechnik, um Ersatzteile vorzuhalten und weltweit zu versenden.

Die vierspurige Bundesstraße 9, die Bundesstraße 272, sowie die Rheinbrücke Bundesstraße 35 sind die drei wichtigsten Verkehrsadern im Dienstbezirk der Polizeiinspektion.

2 Kurzübersicht zur Verkehrsunfallentwicklung 2023

Verkehrsunfälle*	2023	2022	Veränderung absolut	Veränderung in %	
VU Gesamt	1935	2037	-102	-5,0%	➔
VU mit Getöteten	2	0	+2	+200%	➔
VU mit Schwerverletzten**	39	33	+6	+18,2%	➔
VU mit Leichtverletzten	206	196	+10	+5,1%	➔
Verkehrsunfallfluchten	487	520	-33	-6,3%	➔

Risikogruppen*	2023	2022	Veränderung absolut	Veränderung in %	
Kinder (0-14 Jahre)	30	19	+11	+57,9%	➔
Junge Fahrende (18-24 Jahre)	358	424	-66	-15,6%	➔
Senioren (ab 65 Jahre)	520	516	+4	+0,8%	➔
LKW-Fahrer	167	232	-65	-28,0%	➔
Fahrer motorisierte Zweiräder	28	33	-5	-15,2%	➔
Fahrrad-/ Pedelec-fahrende	98	114	-16	-14,0%	➔

Hauptunfallursachen*	2023	2022	Veränderung absolut	Veränderung in %	
Alkohol	48	55	-7	-12,7%	➔
Drogen	11	11	0	0%	-
Geschwindigkeit	250	266	-16	-6,0%	➔
Abstand	488	512	-24	-4,7%	➔
Überholen	28	36	-8	-22,2%	➔
Vorfahrt	128	135	-7	-5,2%	➔

Verunglückte***	2023	2022	Veränderung absolut	Veränderung in %	
Gesamt	291	264	+27	+10,2%	➔
Getötete	2	0	+2	+200%	➔
Schwerverletzte	42	35	+7	+20%	➔
Leichtverletzte	247	229	+18	+7,9%	➔

*Gesamtzahl Verkehrsunfälle

**als schwerverletzt gilt eine Person bei stationärer Krankenhausaufnahme von mehr als 24h

***Anzahl der körperlich geschädigten Personen

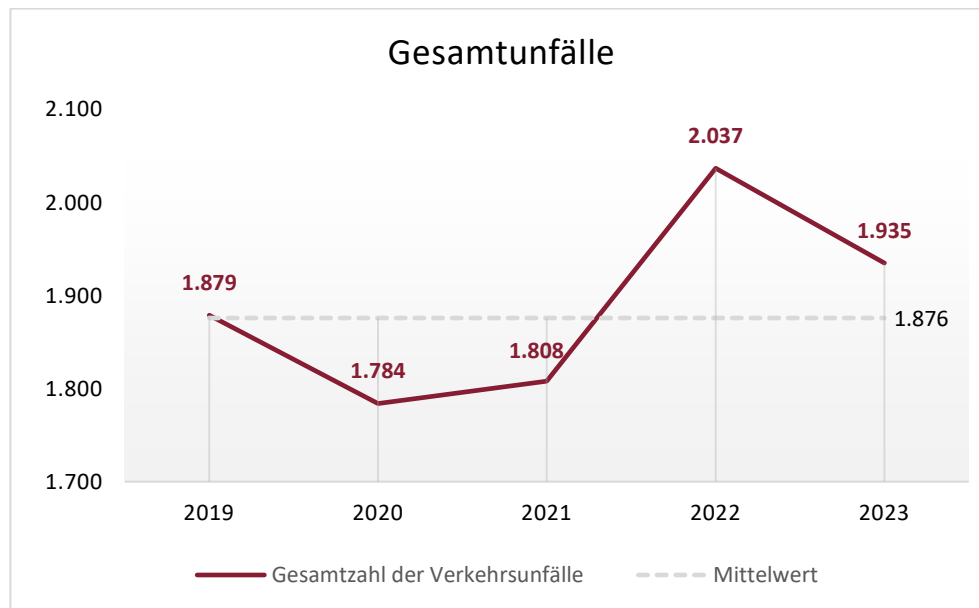
3 Kernaussagen und Tendenzen der Verkehrsunfallentwicklung 2023

- Mit einem Rückgang von 5 % bewegt sich die Zahl der Verkehrsunfälle 2023 unter dem Vorjahresniveau.
- Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle befindet sich dennoch auf einem hohen Niveau im Vergleich zu den letzten vier Jahren. Dies ist allerdings im Zusammenhang mit dem Rückgang des Unfallgeschehens während der Corona Pandemie zu sehen.
- Bei Verkehrsunfällen mit Personenschaden und im Bereich der Verunglückten ist ein Anstieg im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. Im Jahr 2023 kamen zwei Personen bei Verkehrsunfällen ums Leben.
- Die Verkehrsunfallzahl im Bereich der Risikogruppe **Kinder** stieg im Vergleich zum Vorjahr um 57,9%. Im Bereich der Risikogruppen **Senioren ≥65 + Senioren ≥75** stieg sich die Zahl um 0,8 %.
- Bei den Verkehrsunfallzahlen der Risikogruppen **Junge Fahrende** (-15,6 %), Motorisierte Zweiräder (-15,2 %) und Fahrrad-/Pedelec-fahrende (-14,0 %) konnte, wie auch im Vorjahr, ein Rückgang verzeichnet werden.
- Bei der Verkehrsunfallzahl im Bereich **Schwerverkehr** (-28,0 %) konnte ebenfalls ein Rückgang zum Vorjahr festgestellt werden.
- Bei der Unfallursache **Alkohol** konnte ein Rückgang um 12,7 % verzeichnet werden. Bei der Unfallursache **Drogen** hingegen ergab sich keine Änderung zum Vorjahr.

4 Verkehrsunfallentwicklung

4.1 Gesamtzahl der Verkehrsunfälle

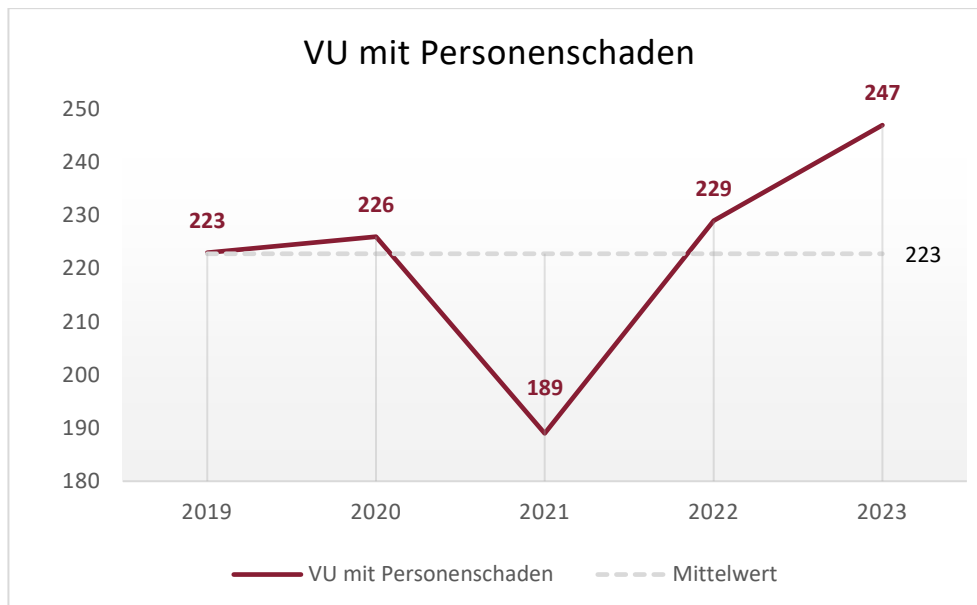
Die Gesamtzahl an Verkehrsunfällen im Dienstgebiet der Polizeiinspektion Germersheim ist im Jahr 2023 gesunken (2022: 2037 / 2023: 1935); reduziert um 102 Unfälle (-5 %).



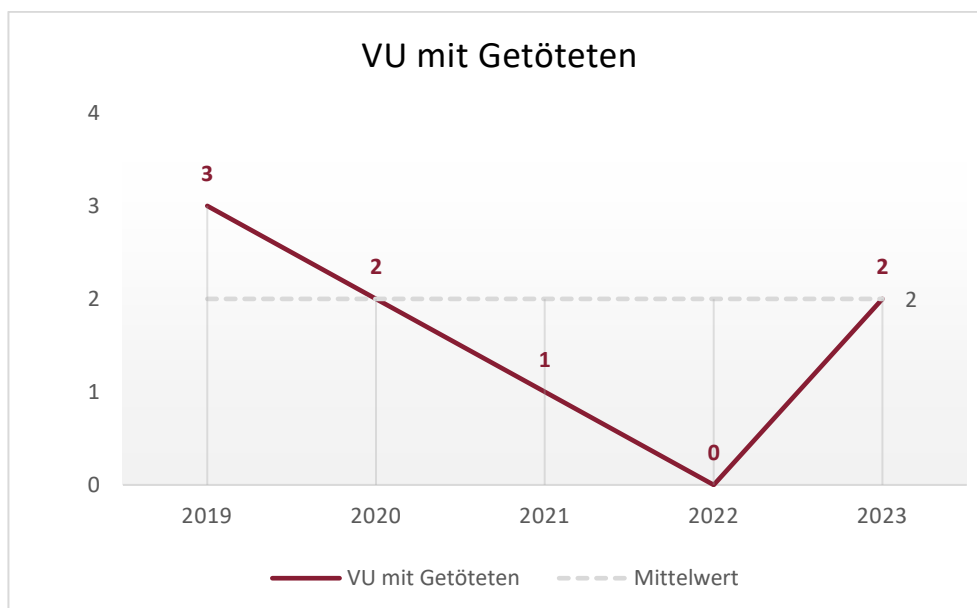
4.2 Gesamtzahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden

Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden ist 2023 mit 247 auf den höchsten Wert der letzten fünf Jahre gestiegen. Im Vergleich zu 2022 beträgt der Anstieg 7,9%. Dieser steigende Trend ist auch bei den Verkehrsunfällen mit Schwer- und Leichtverletzten zu verzeichnen. Zwei Personen wurden im Jahr 2023 bei Verkehrsunfällen tödlich verletzt.

Grund für die steigenden Tendenzen dürfte z.B. der starke Anstieg des Verkehrsaufkommens in Verbindung mit der Beendigung der meisten Maßnahmen im Rahmen der Corona-Pandemiebekämpfung (beispielsweise „Lockdowns“ und Homeoffice) sein.



4.2.1 Verkehrsunfälle mit Getöteten



Im Vergleich zum Vorjahr kam es im Jahr 2023 zu **zwei** Verkehrsunfällen mit tödlich verunglückten Personen.

Unfallschilderung der tödlich Verunglückten:

- Tödlich verunglückter Fahrradfahrer in Bellheim

Am 12.02.2023 gegen 10:10 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall, bei dem ein 76-jähriger Fahrradfahrer ohne Fremdbeteiligung am Kreisverkehr der Fortmühlstraße in Bellheim stürzte.

Der Fahrradfahrer überquerte im Bereich des Kreisverkehrs die Fortmühlstraße / Postgrabenstraße. Als er wieder auf den Geh-/Radweg fuhr, rutschte er mit seinem Hinterrad in den leicht tieferliegenden Grünstreifen, verlor sein Gleichgewicht und stürzte hierbei zu Boden. Hierbei zog er sich eine tödliche Kopfverletzung zu.

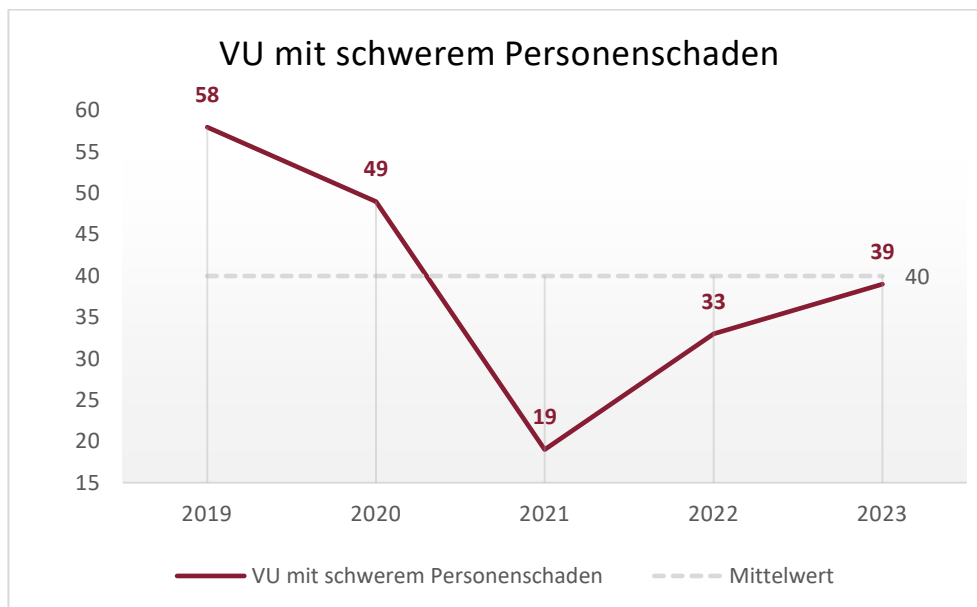
- Tödlich verunglückter Pedelecfahrer in Kuhardt

Am 07.01.2023 um 14:29 Uhr kam es zu einem Verkehrsunfall zwischen einem 83-jähriger Pedelecfahrer und einem geparkten Lieferwagen mit Anhänger in der Hauptstraße in Kuhardt.

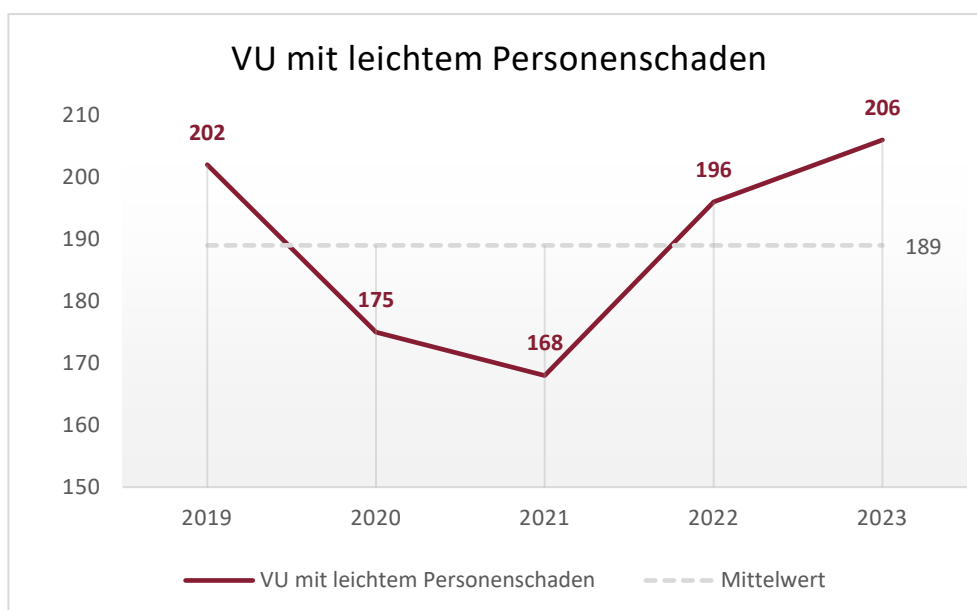
Der Pedelecfahrer fuhr gegen den Außenspiegel des stehenden Lieferwagens, woraufhin er zu Boden stürzte und sich eine tödliche Kopfverletzung zuzog.

Laut dem toxikologischen Befund (Blutuntersuchung des Pedelecfahrers) stand er unter dem Einfluss von Medikamenten.

4.2.2 Verkehrsunfälle mit Schwerverletzten

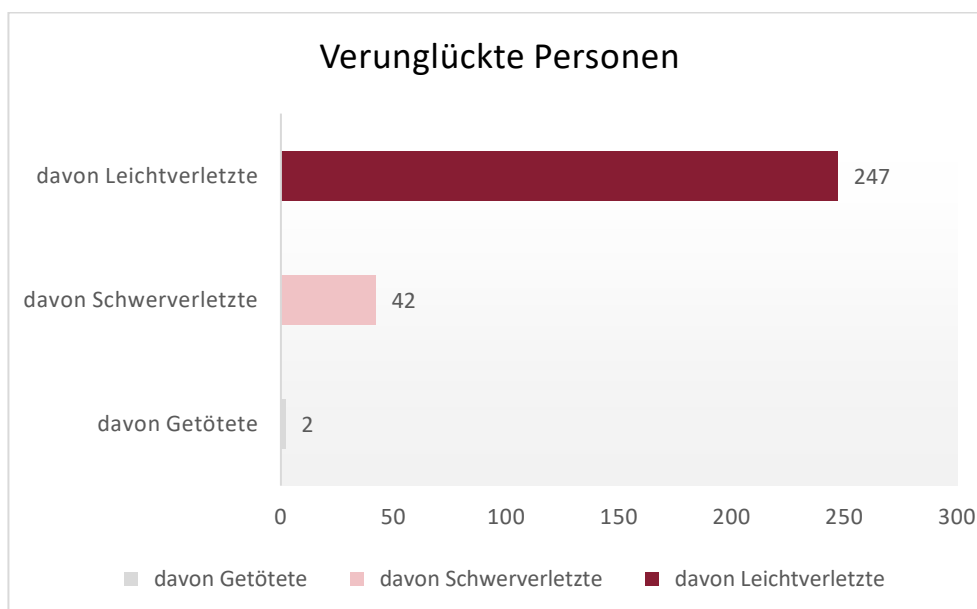
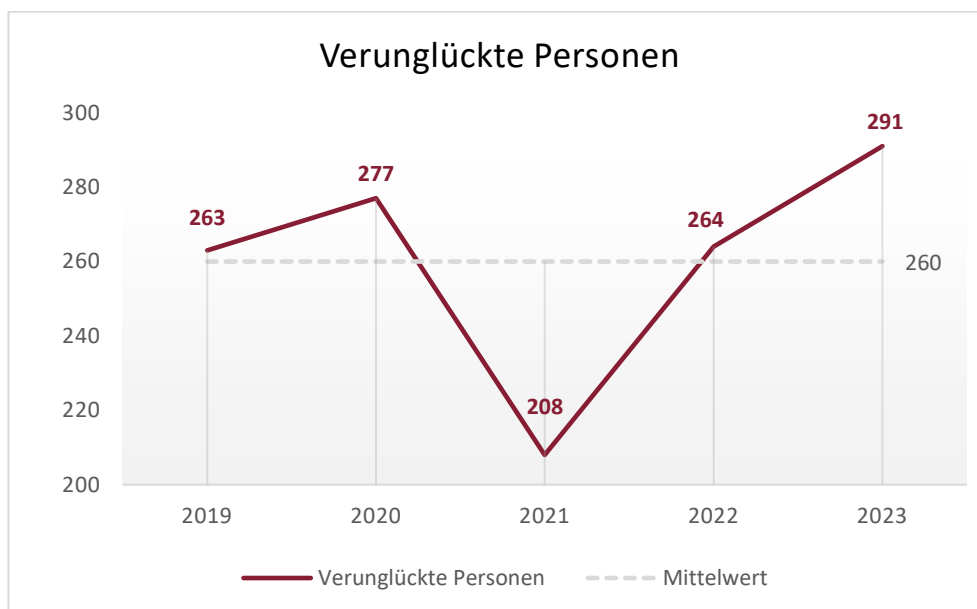


4.2.3 Verkehrsunfälle mit Leichtverletzten



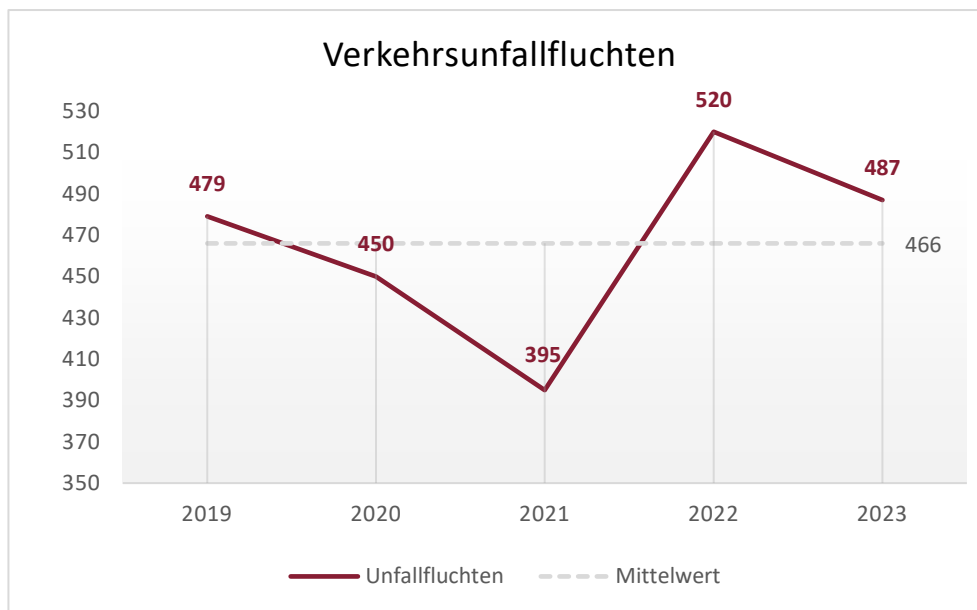
4.2.4 Verunglückte Personen

Die Zahl der Verunglückten erhöhte sich um 10,2 % (2022: 264 / 2023: 290), davon wurden 42 Personen schwer und 247 leicht verletzt. Weiterhin erlitten zwei Personen tödliche Verletzungen.



4.3 Verkehrsunfälle mit Flucht (§142 StGB)

Die Anzahl der Verkehrsunfälle, bei denen der Verursacher von der Unfallstelle flüchtete, ist 2023 um 33 Fälle im Vergleich zum Vorjahr gesunken (2022: 520 / 2023: 487). Die Aufklärungsquote lag bei ca. 48 %.



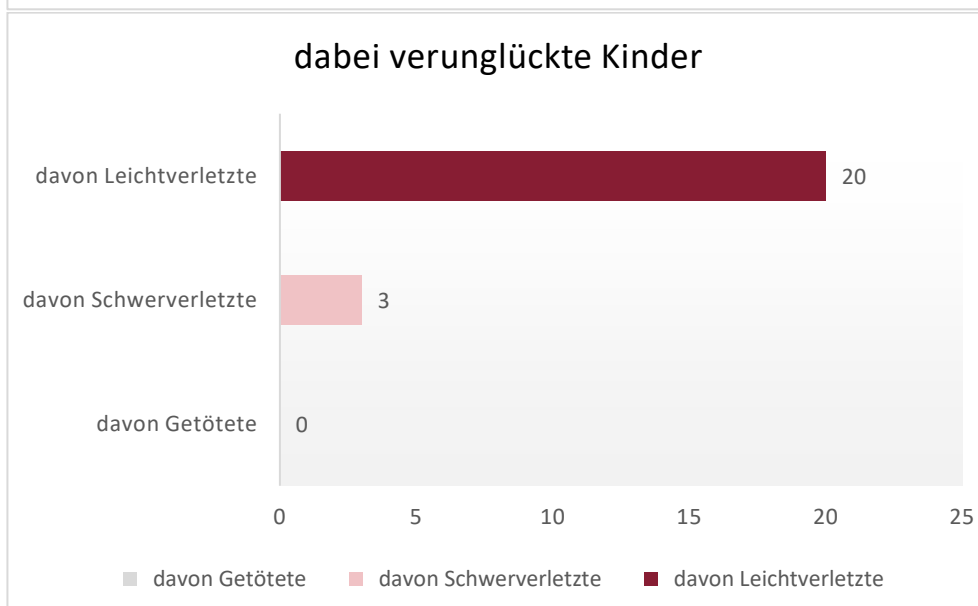
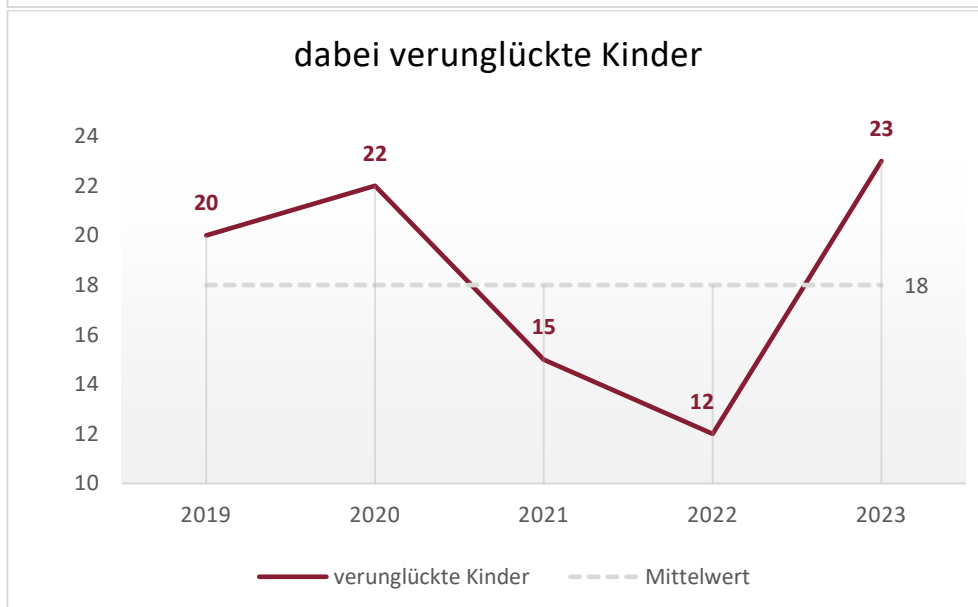
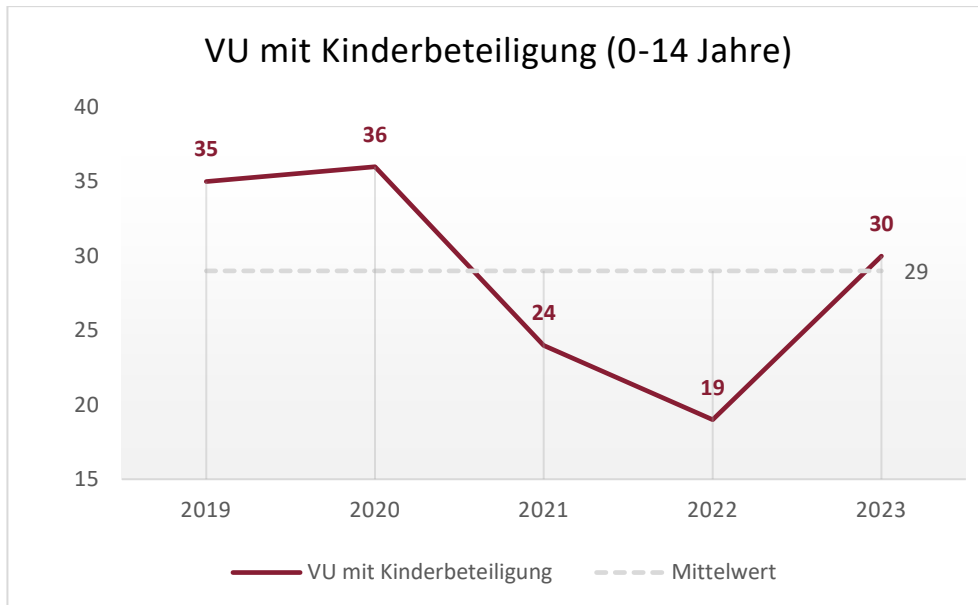
5 Risikogruppen

5.1 Nach Alter

5.1.1 Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Kindern (0 - 14 Jahre)

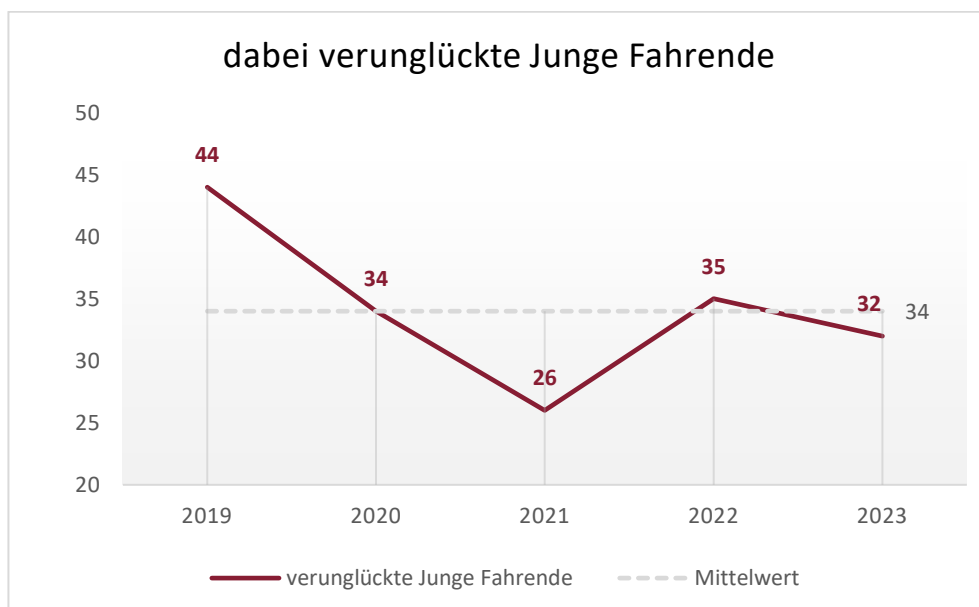
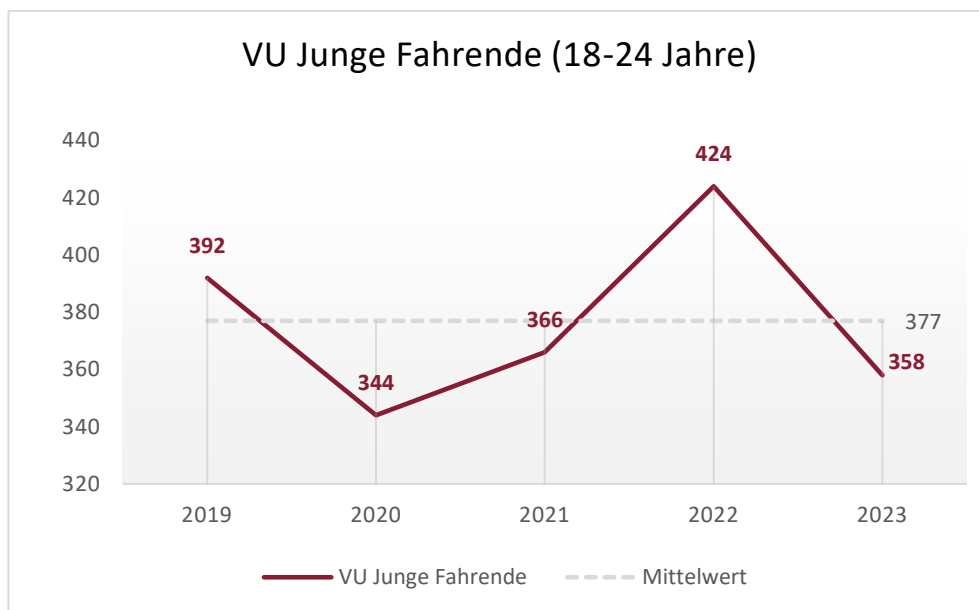
Die Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Kindern stieg um +57,9 %. Bei insgesamt 30 dieser Verkehrsunfälle verunglückten 23 Kinder. Dabei wurden 20 Kinder leichtverletzt und drei Kinder erlitten schwere Verletzungen.

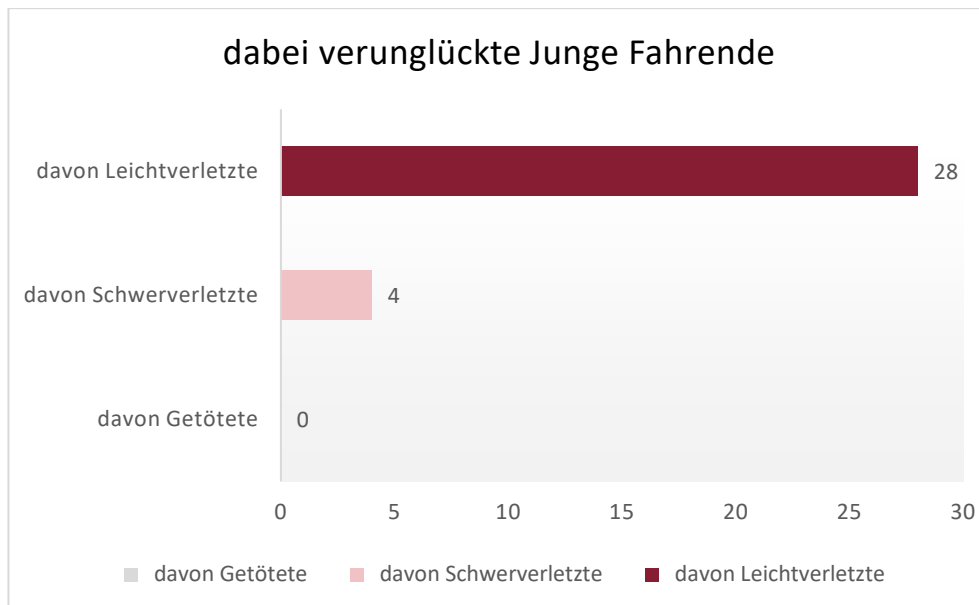
Aufgrund der Corona-Maßnahmen konnte insbesondere in den Jahren 2021 und 2022 ein starker Rückgang der Verkehrsunfälle unter der Beteiligung von Kindern verzeichnet werden. Die Zahlen von 2023 befinden sich wieder auf dem Niveau von vor der Corona Pandemie. Dieser Umstand ist für den hohen prozentualen Anstieg in diesem Bereich verantwortlich.



5.1.2 Verkehrsunfälle mit Beteiligung Junger Fahrender (18 - 24 Jahre)

Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle mit jungen Fahrenden sank auf 358 (- 15,6%). Die Zahl der Verunglückten sank ebenfalls von 35 auf 32 (- 8,6 %). Im Vergleich zum Vorjahr war die Altersgruppe der 18 – 24-jährigen auch häufiger Unfallverursacher (10,4%).

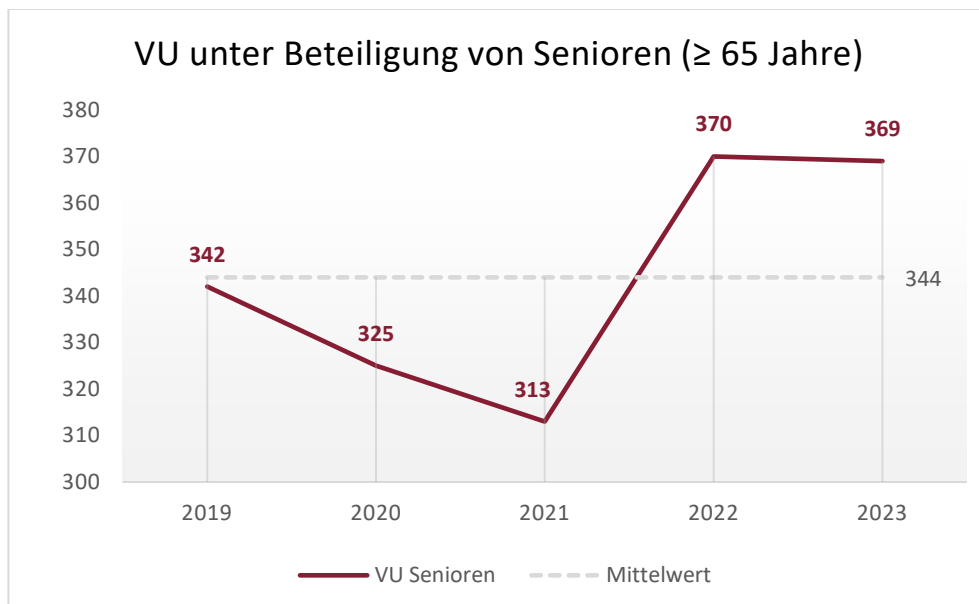


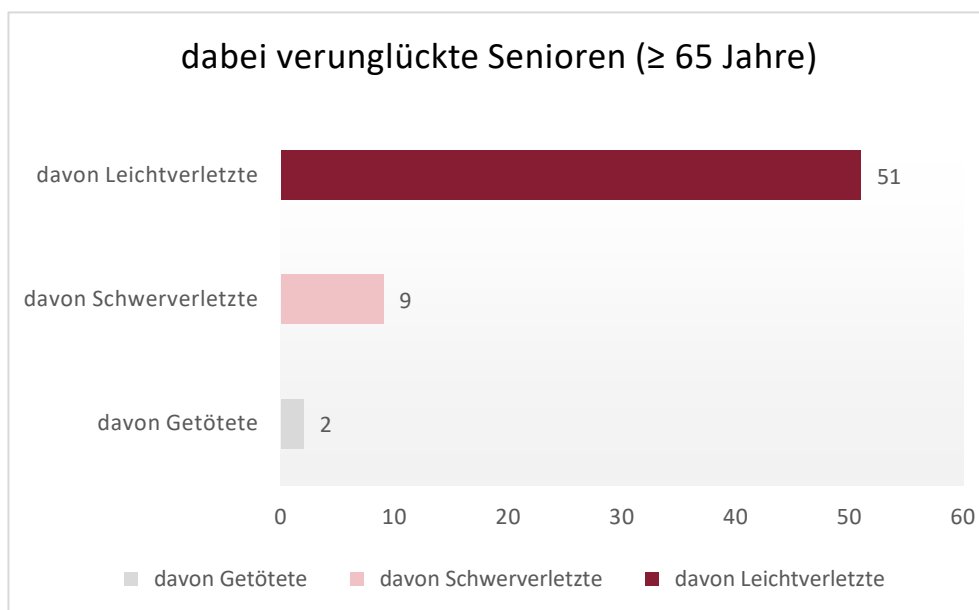
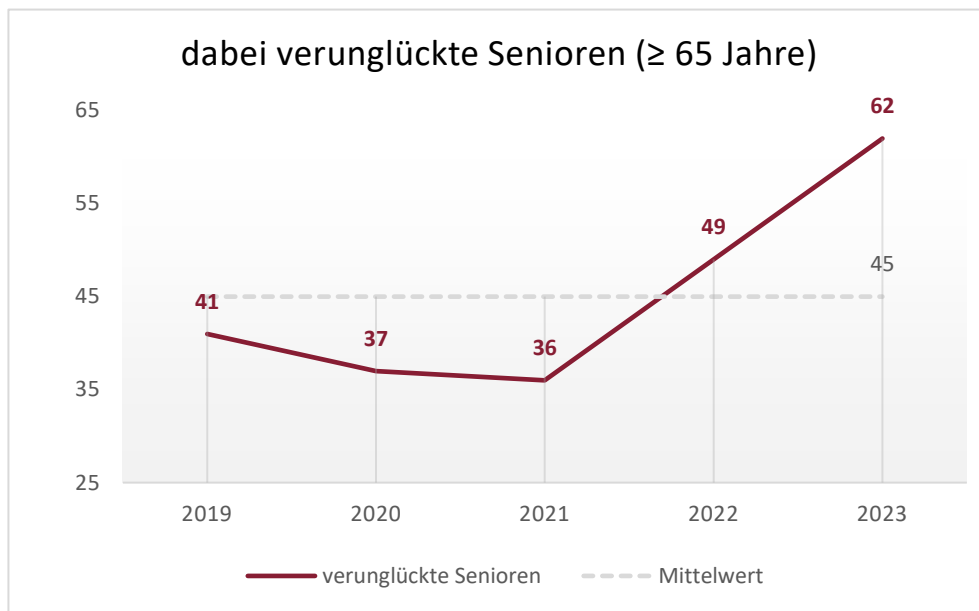


5.1.3 Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Senioren (≥65)

Die Gruppe der Fahrzeugführenden ab 65 Jahren war 2023 an 369 Verkehrsunfällen beteiligt (- 0,3%) und dabei in 252 Fällen Unfallverursacher.

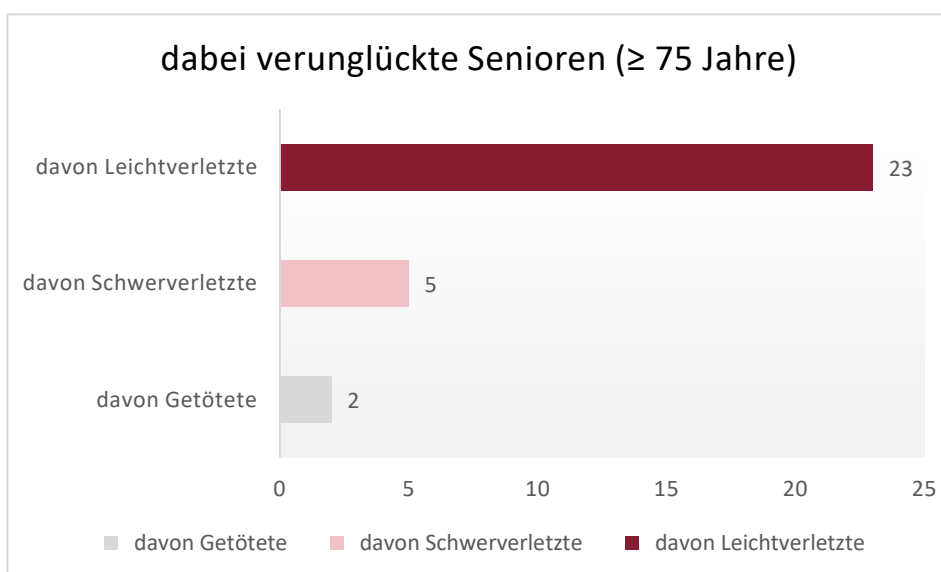
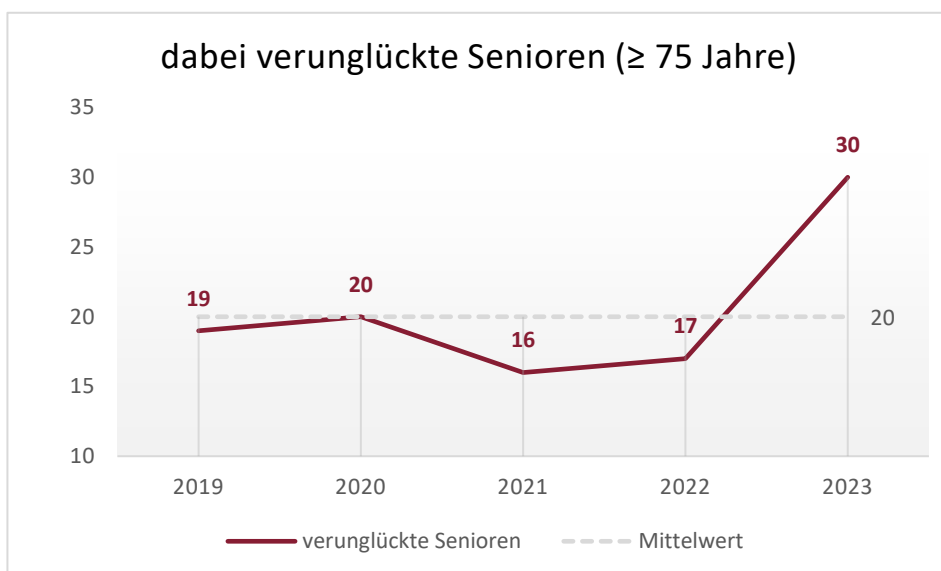
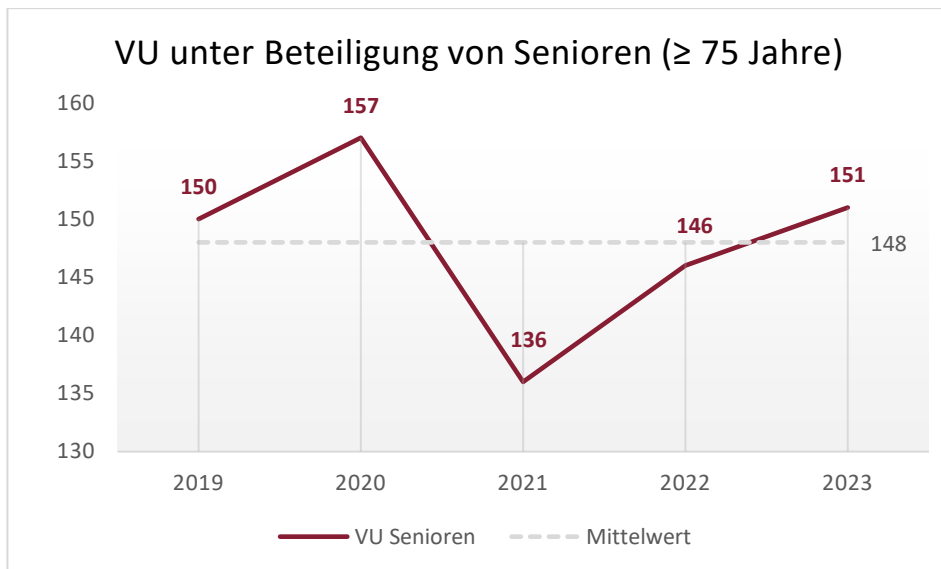
Neun Personen wurden schwer und 51 leicht verletzt. Tödlich verletzt wurden zwei Personen der Altersgruppe.





5.1.4 Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Senioren (≥75)

Die Gruppe der Fahrzeugführenden ab 75 Jahren war 2023 an 151 Verkehrsunfällen beteiligt (+ 3,4%) und dabei in 108 Fällen Unfallverursacher (-7,7%). Fünf Personen wurden schwer und 23 leicht verletzt. Tödlich verletzt wurden zwei Personen dieser Altersgruppe. Unter diese Statistik fallen auch die tödlich verletzten Personen der Altersgruppe ab 65 Jahren.

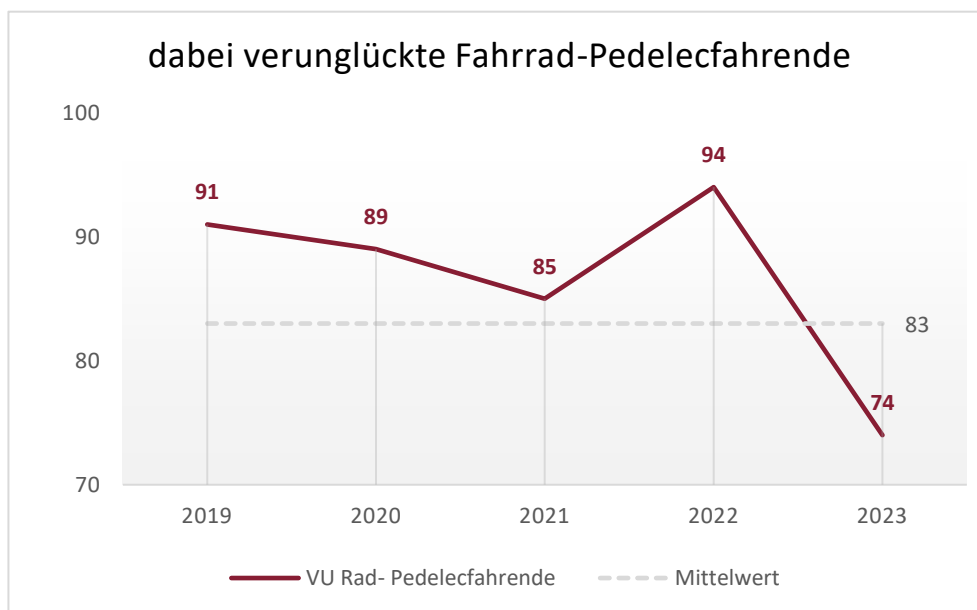
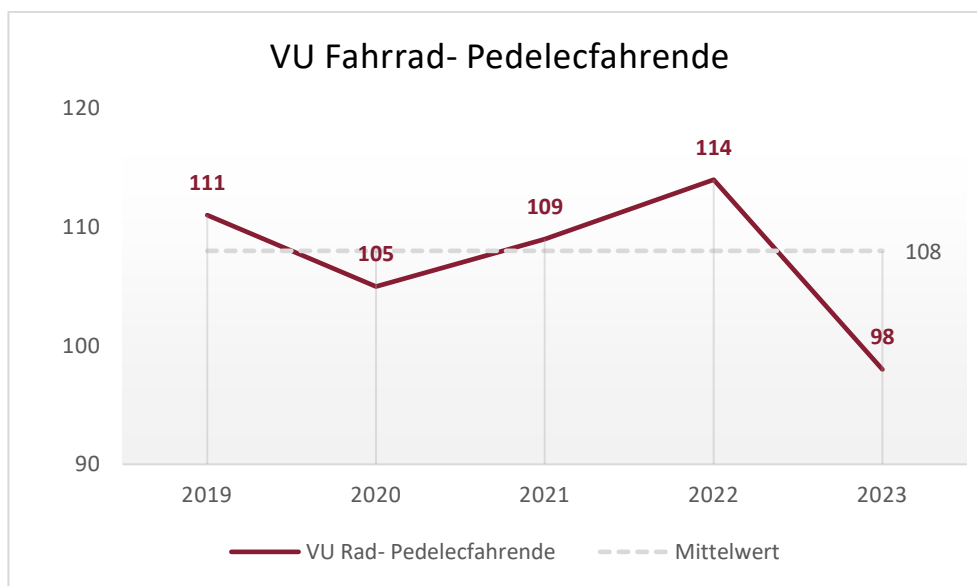


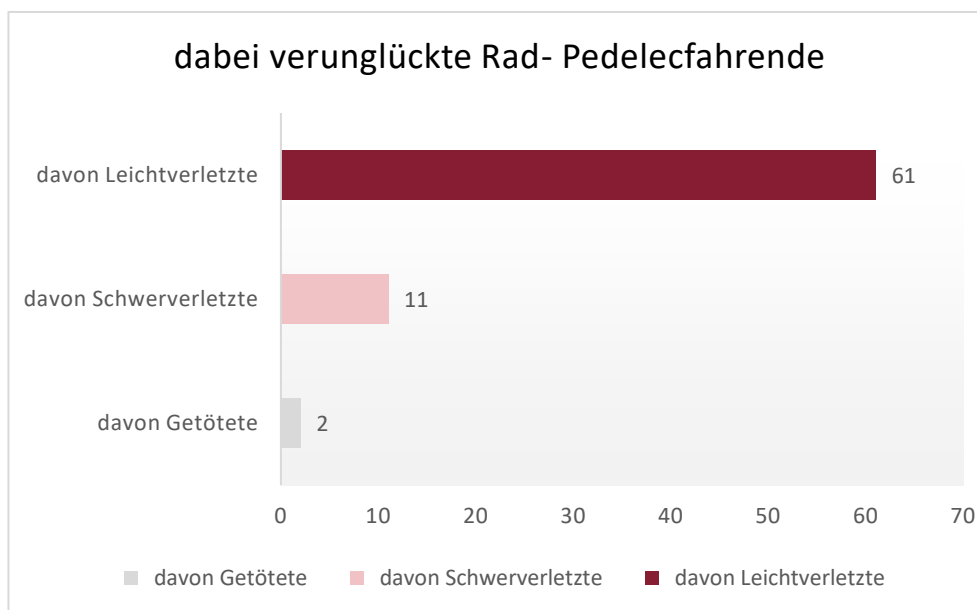
5.2 Nach Art der Verkehrsbeteiligung

5.2.1 Risikogruppe Rad- und Pedelec-fahrende

Die Beteiligung an Verkehrsunfällen von Fahrrad- und Pedelec-Fahrenden sank 2023 auf 98 Fälle.

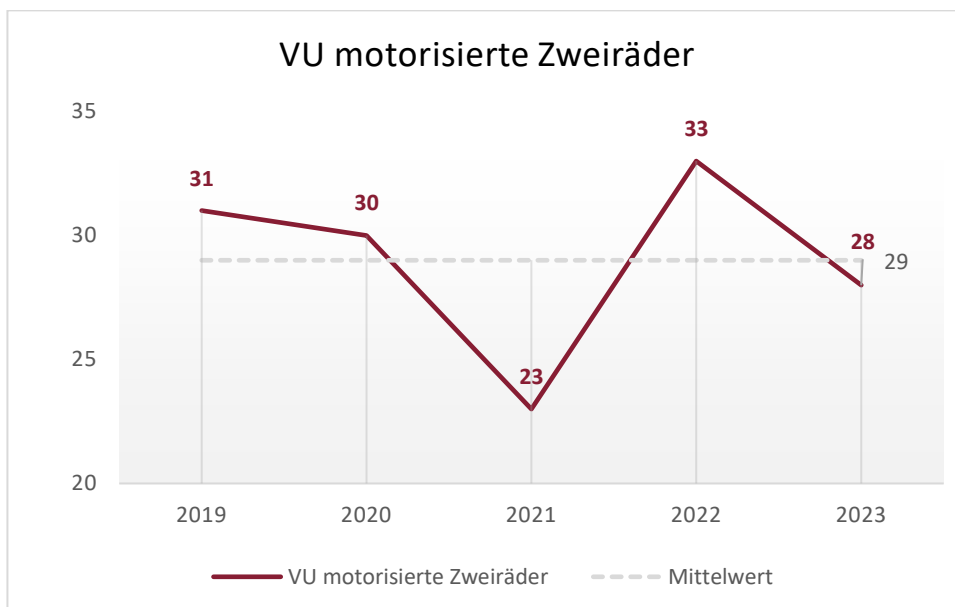
Bei 76 dieser Unfälle setzte diese Risikogruppe die Hauptursache für den Unfall. Von 74 verunglückten Personen erlitten elf schwere und 61 leichte Verletzungen. Zwei Personen erlitten eine tödliche Verletzung.

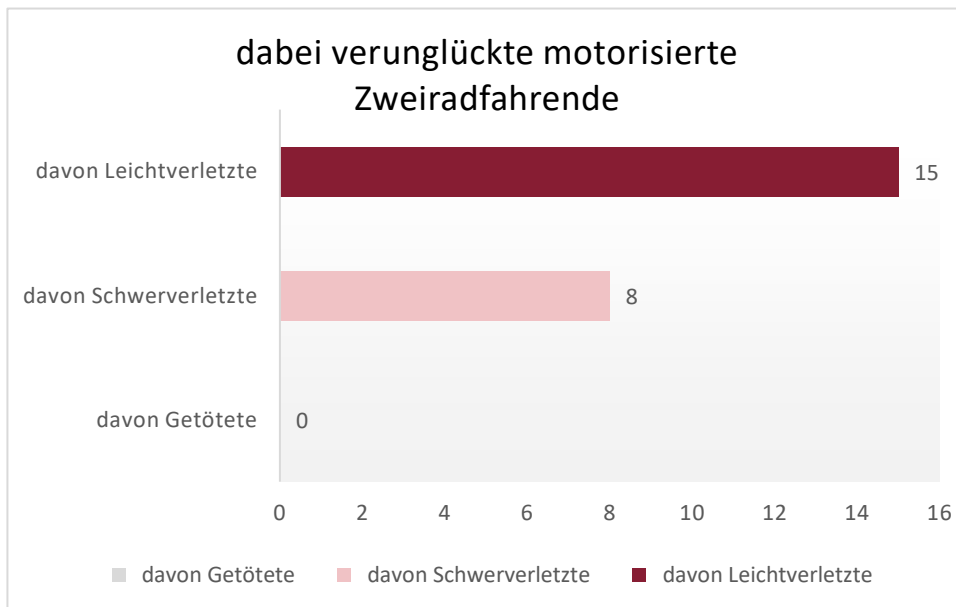
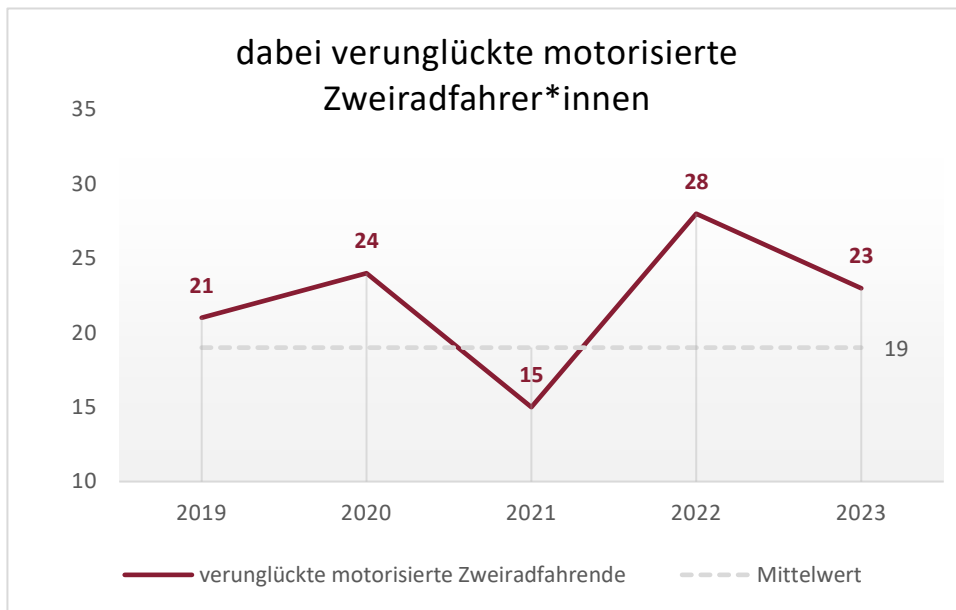




5.2.2 Risikogruppe motorisierte Zweiräder mit amtlichen Kennzeichen

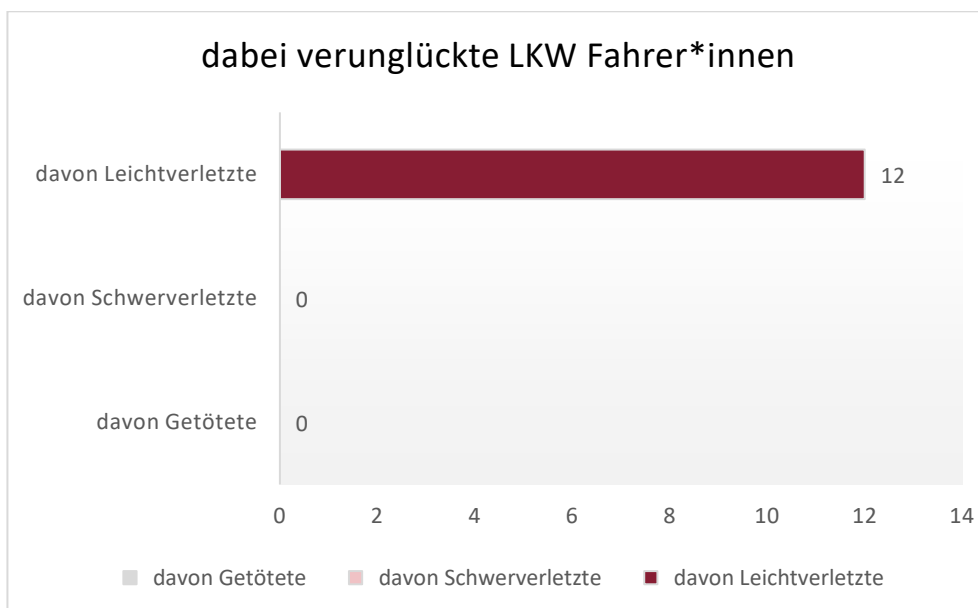
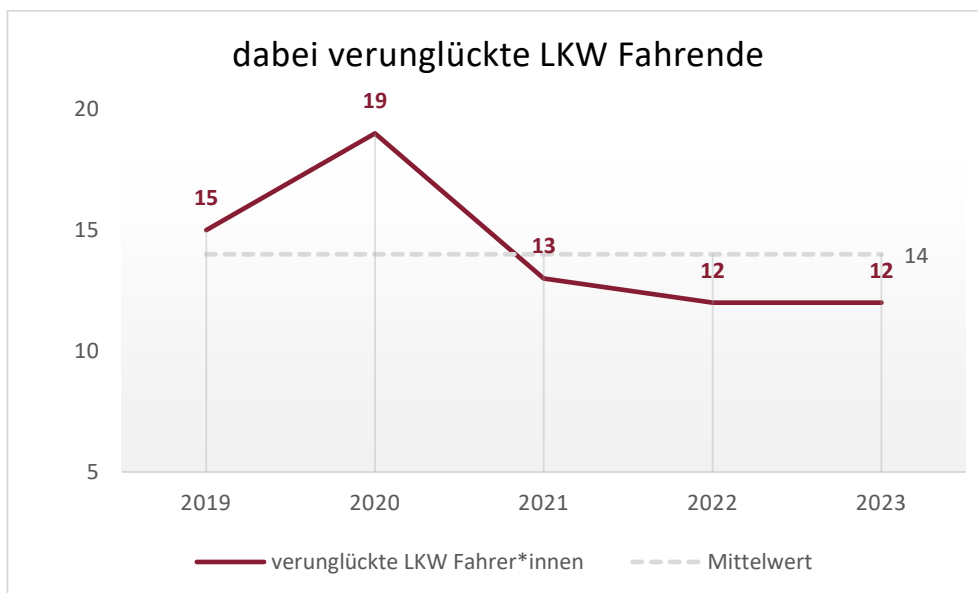
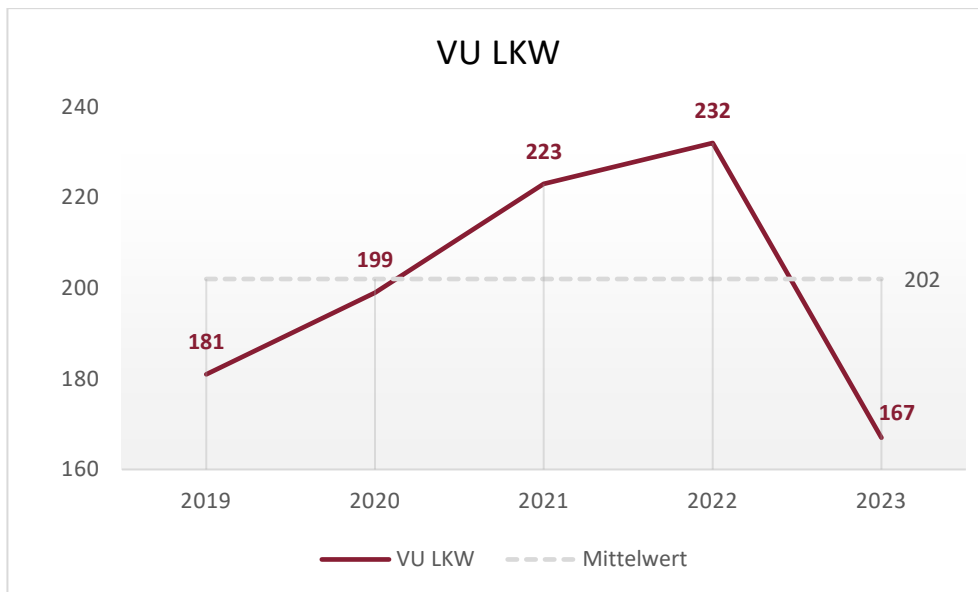
Mit 28 Fällen sind die Verkehrsunfälle mit motorisierten Zweirädern im Vergleich zum Vorjahr gesunken (-15,2 %). Bei diesen 28 Unfällen kam es zu 23 verunglückten motorisierten Zweiradfahrenden (2022: 33). Acht Personen erlitten schwere Verletzungen und 15 Personen leichte Verletzungen.





5.2.3 Risikogruppe LKW-Fahrende

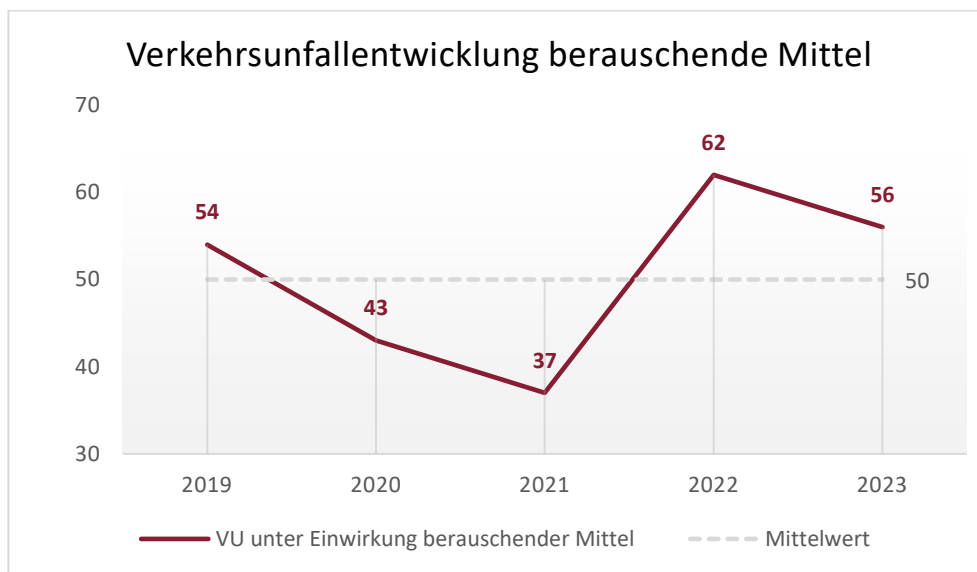
2023 ereigneten sich 167 Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Lastkraftwagen; insgesamt ist damit ein Rückgang von 28 % zu verzeichnen. Hierbei wurden 12 Personen leicht verletzt. Der Anteil der LKW-Fahrenden als Unfallverursacher ist im Vergleich zum Vorjahr auf 136 gesunken.



6 Unfallursachen

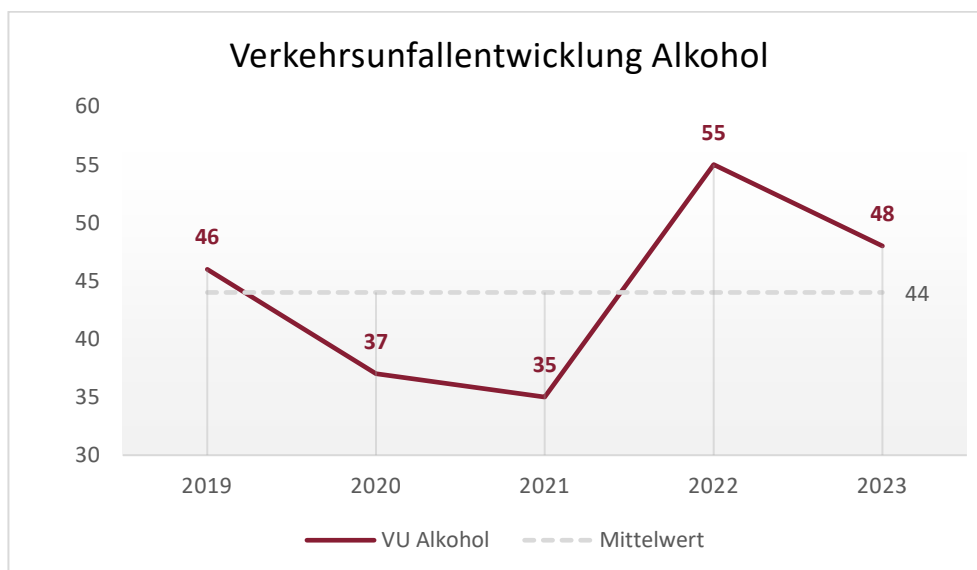
6.1 Gesamtzahl der Unfälle unter Einwirkung berauschender Mittel

Berauschende Mittel sind solche, die in ihren Auswirkungen mit denen des Alkohols vergleichbar sind und zu einer Beeinträchtigung des Hemmungsvermögens sowie der intellektuellen und motorischen Fähigkeit führen. Im Wesentlichen zählen hierzu Betäubungsmittel (BGH VRS 53, 356). Im Jahr 2023 ereigneten sich insgesamt 56 Verkehrsunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel (2022: 62).



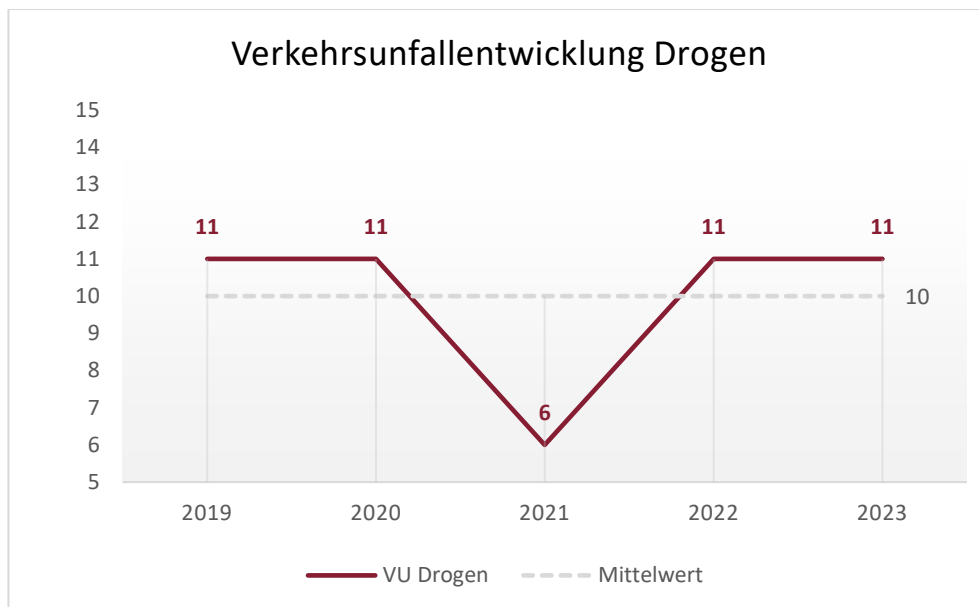
6.1.1 Verkehrsunfälle unter Alkoholeinfluss

Bei 48 Verkehrsunfällen war Alkohol unfallursächlich (2022: 55). Von 21 Unfällen mit Personenschaden wurden 15 Personen leicht und sechs Personen schwer verletzt.



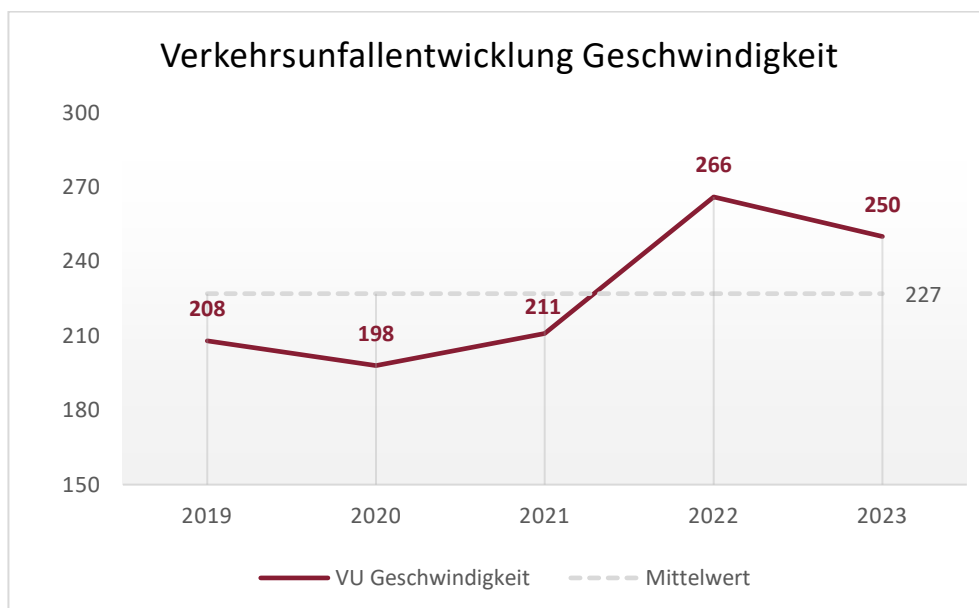
6.1.2 Verkehrsunfälle unter Drogeneinfluss

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der Verkehrsunfälle unter Drogeneinfluss mit elf Fällen gleichgeblieben (2022: 11). Bei sechs Unfällen waren Personenschäden zu verzeichnen; dabei wurden fünf Personen leicht und eine Person schwer verletzt.



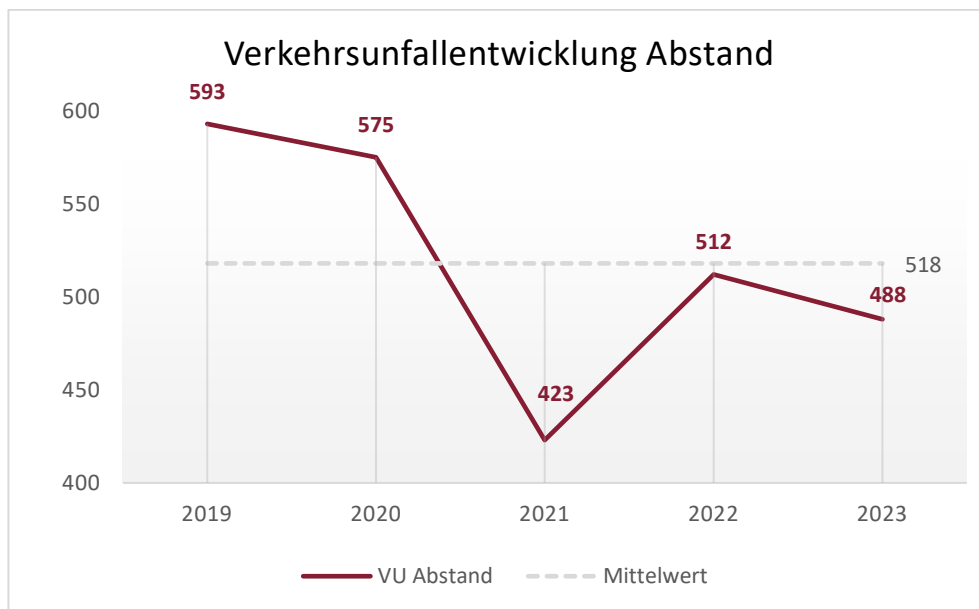
6.2 Unfallursache Geschwindigkeit

Bei der Unfallursache Geschwindigkeit ist mit 250 Fällen ein leichter Rückgang zu registrieren (- 6,0%). Insgesamt kam es dabei zu 70 Verkehrsunfällen mit Personenschäden.



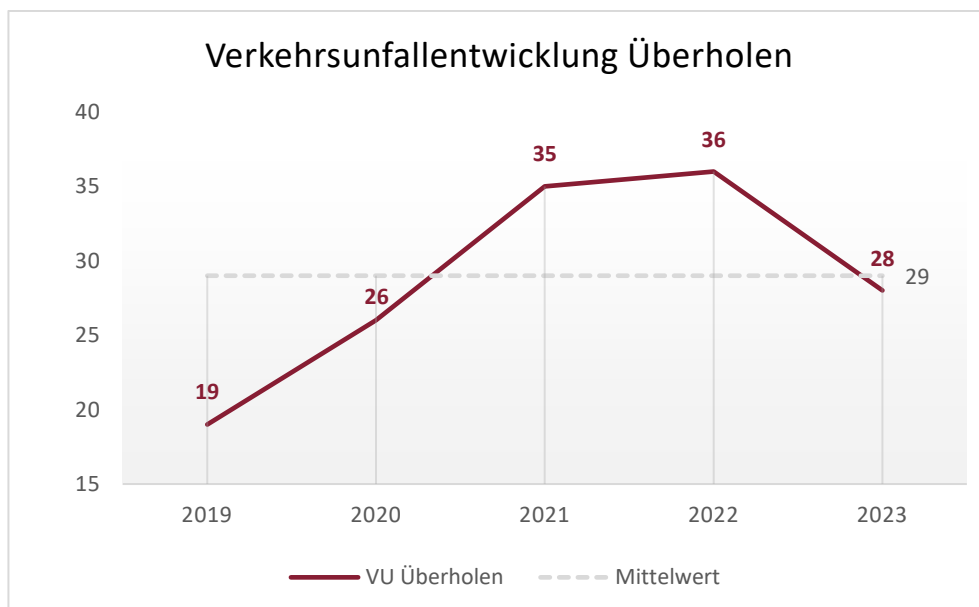
6.3 Unfallursache Abstand

Die Unfallursache Abstand sank von 512 auf 488 Verkehrsunfällen. Insgesamt kam es dabei zu 22 Verkehrsunfällen mit Personenschaden.



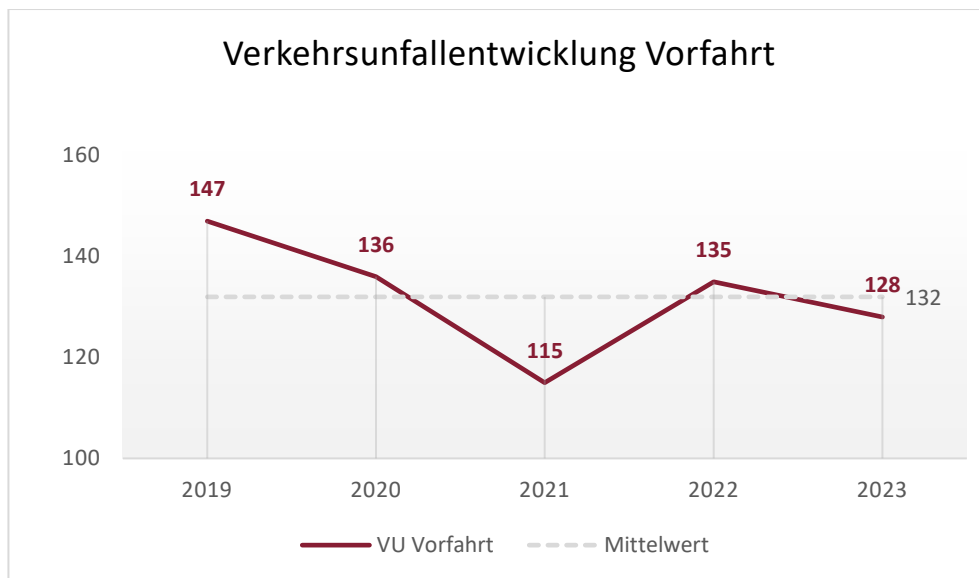
6.4 Unfallursache Überholen

Die Anzahl der Fehler beim Überholen als Unfallursache sank im Jahr 2023 um 22,2 % auf 28 Fälle (2022: 36). Bei fünf Verkehrsunfällen kam es zu Personenschäden (vier leichtverletzt, einer schwerverletzt).



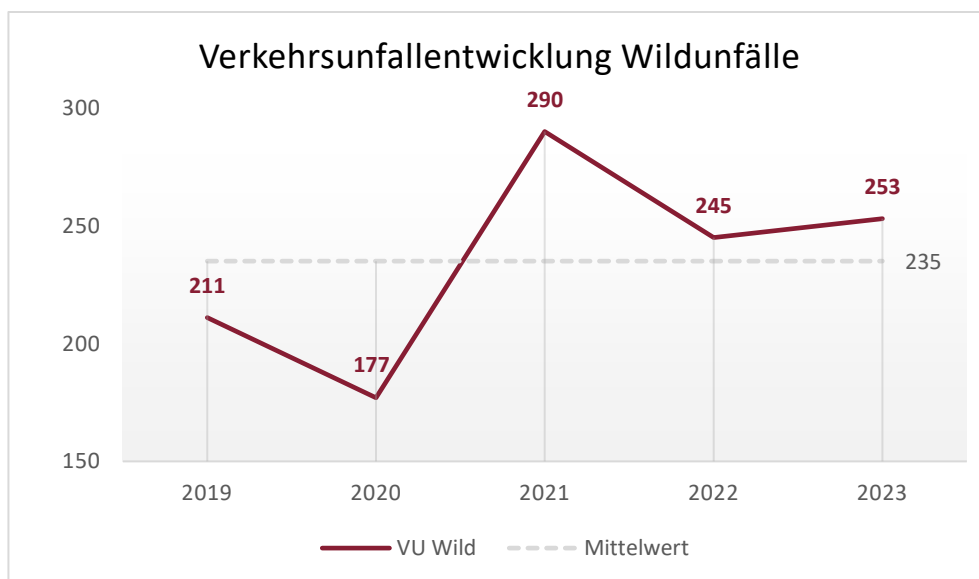
6.5 Unfallursache Vorfahrt

In 128 Fällen führten im Jahr 2023 Vorfahrtsverletzungen zu Verkehrsunfällen (2022: 135). Dies entspricht einem Rückgang um 5,2 %. Dabei kam es zu 42 Verkehrsunfällen mit Personenschäden.



6.6 Unfallursache Wild

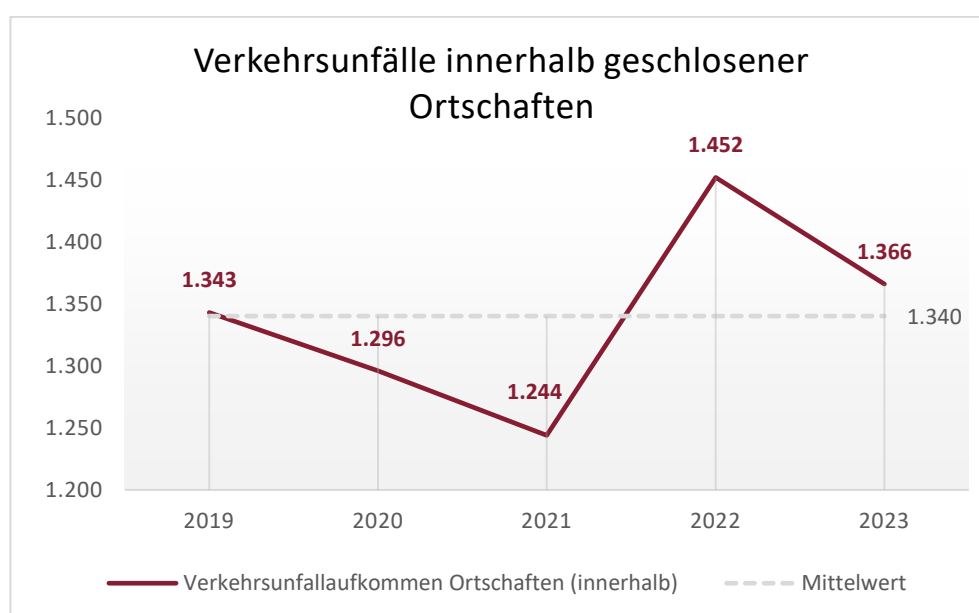
Als Wildunfall bezeichnet man einen Verkehrsunfall mit einem Wildtier. Hierbei kann es entweder zu einer Kollision eines Fahrzeuges mit einem Wildtier kommen oder es entsteht ein Schaden infolge eines durch das Tier bedingten Ausweichmanövers. Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle mit Wildbeteiligung ist um 3,3 % auf 253 Unfälle gestiegen (2022: 245).



7 Regionales Verkehrsunfallaufkommen

7.1 Gesamtzahl Verkehrsunfälle innerhalb geschlossener Ortschaften

Im Folgenden wird die Unfallhäufigkeit nach Ortschaften des Dienstgebietes betrachtet. Diese Betrachtung bezieht sich ausschließlich auf Verkehrsunfälle, die sich innerhalb geschlossener Ortschaften ereignet haben. Im Jahr 2023 ereigneten sich 1366 Unfälle innerhalb geschlossener Ortschaften (-5,9 %). Dies entspricht 70,4 % aller Verkehrsunfälle im Dienstgebiet der Polizeiinspektion Germersheim.



Mit der höchsten Einwohnerzahl im Dienstgebiet der Polizeiinspektion Germersheim ereigneten sich im Jahr 2023 mit 638 auch die meisten Verkehrsunfälle in der Stadt Germersheim (inklusive Stadtteil Sondernheim).

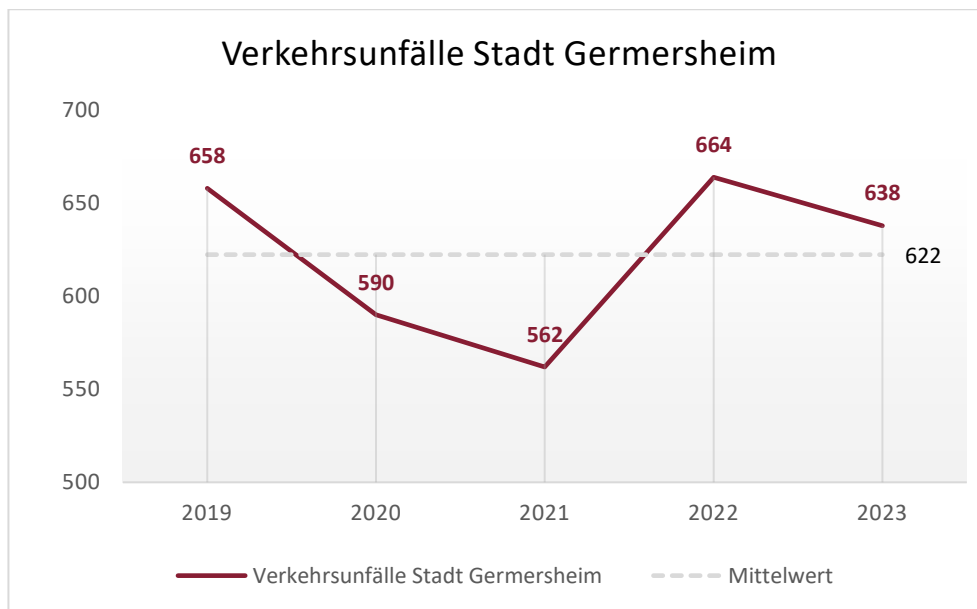
Mit 262 folgt die Verbandsgemeinde Lingenfeld, mit 241 die Verbandsgemeinde Bellheim und mit 223 die Verbandsgemeinde Rülzheim.

	2023	2022	2021	2020	2019
Stadt Germersheim	638	664	562	658	658
Verbandsgemeinde Bellheim	241	259	216	224	224
Bellheim	169	204	177	175	178
Knittelsheim	20	13	10	13	4
Ottersheim bei Landau	17	14	12	13	11
Zeiskam	35	28	17	23	31
Verbandsgemeinde Lingenfeld	262	284	251	264	238
Freisbach	11	9	13	7	6
Lingenfeld	88	104	87	96	87
Lustadt	47	53	41	41	39
Schwegenheim	67	82	72	74	64
Weingarten (Pfalz)	24	17	18	20	22
Westheim (Pfalz)	25	19	20	26	20
Verbandsgemeinde Rülzheim	223	244	215	216	223
Hördt	15	19	30	27	20
Kuhardt	18	28	24	26	25
Leimersheim	23	24	13	13	18
Rülzheim	167	173	148	150	160

7.2 Grafische Darstellung des regionalen Verkehrsunfallaufkommens

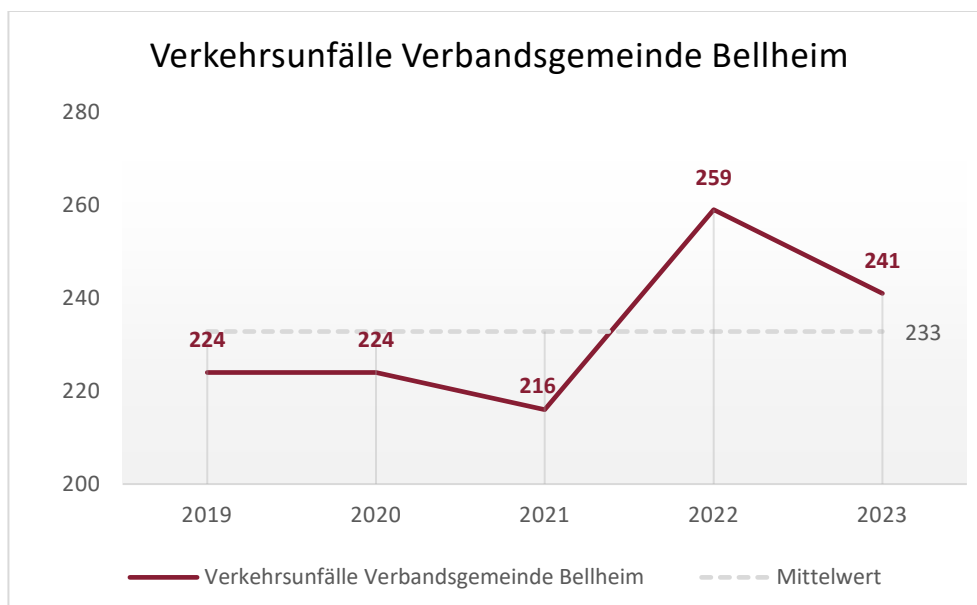
7.2.1 Stadt Germersheim

Im Bereich der Stadt Germersheim ist die Zahl der Verkehrsunfälle innerhalb geschlossener Ortschaften von 664 (2022) auf 638 gesunken (-3,9 %).



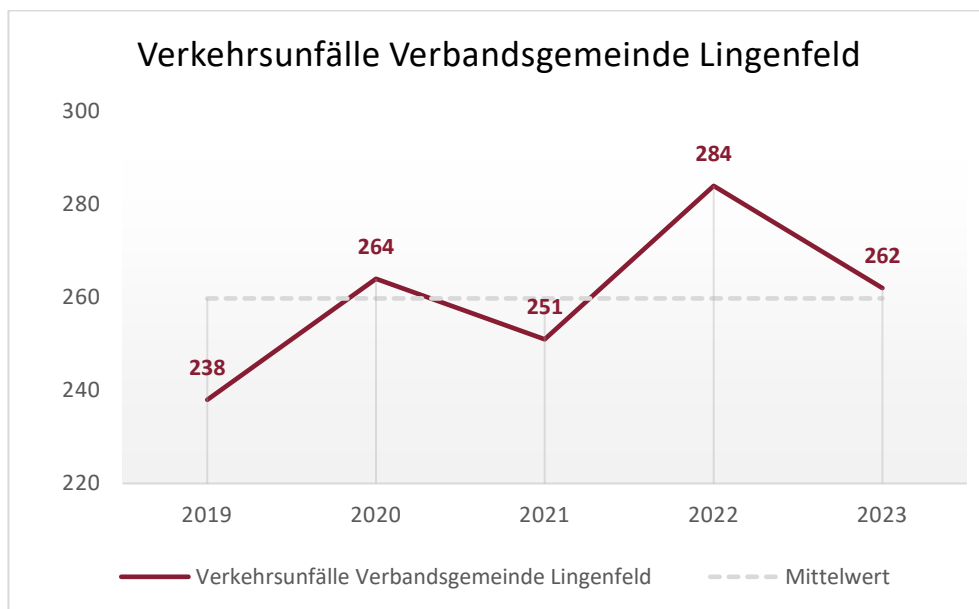
7.2.2 Verbandsgemeinde Bellheim

Im Bereich der Verbandsgemeinde Bellheim ereigneten sich im Jahr 2023 insgesamt 241 Verkehrsunfälle (2022: 259). Dies bedeutet einen Rückgang von 6,9%.



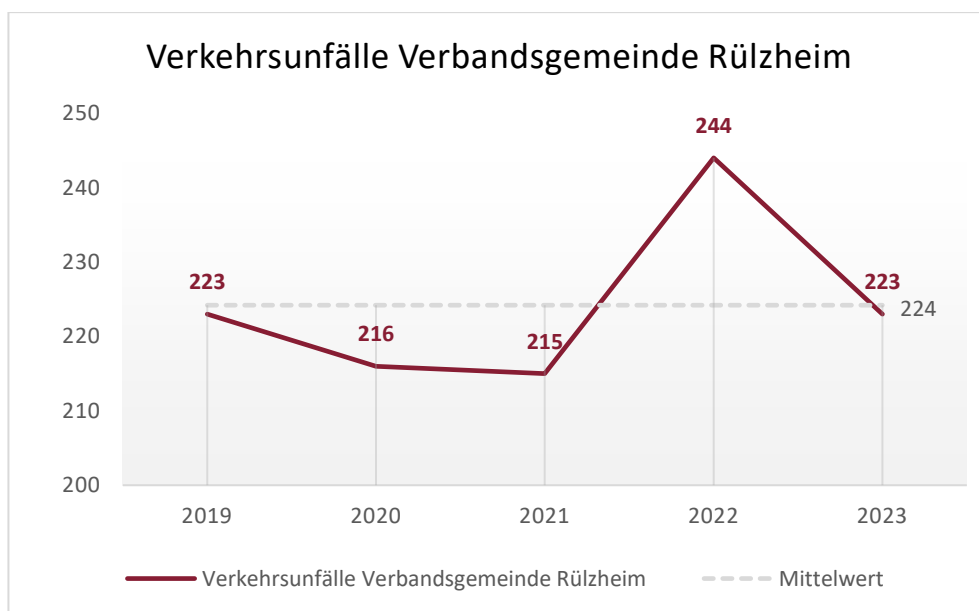
7.2.3 Verbandsgemeinde Lingenfeld

In der Verbandsgemeinde Lingenfeld sank die Anzahl der Verkehrsunfälle gegenüber dem Vorjahr um 43 Unfälle auf 262 (2022: 284; -7,7 %).



7.2.4 Verbandsgemeinde Rülzheim

Im Bereich der Verbandsgemeinde Rülzheim konnte im Jahr 2023 ebenfalls ein Rückgang auf insgesamt 223 Verkehrsunfälle verzeichnet werden (2022: 244; -8,6 %).



7.3 Verkehrsunfälle mit Leichtverletzten (innerhalb geschlossener Ortschaften)

	2023	2022	2021	2020	2019
Stadt Germersheim	68	67	52	52	58
Verbandsgemeinde Bellheim	17	28	17	20	8
Bellheim	12	22	14	17	6
Knittelsheim	1	1	0	1	0
Ottersheim bei Landau	0	2	0	0	0
Zeiskam	4	3	3	2	2
Verbandsgemeinde Lingenfeld	26	37	19	21	30
Freisbach	1	0	1	1	2
Lingenfeld	9	6	10	6	8
Lustadt	9	11	6	5	3
Schwegenheim	3	7	1	2	8
Weingarten (Pfalz)	2	5	1	1	7
Westheim (Pfalz)	2	8	0	6	2
Verbandsgemeinde Rülzheim	26	21	23	29	15
Hördt	0	1	3	7	0
Kuhardt	3	6	1	3	1
Leimersheim	3	4	2	0	2
Rülzheim	20	10	17	19	12

Die Zahl der Verkehrsunfälle innerhalb geschlossener Ortschaften mit Leichtverletzten ist im Vergleich zum Vorjahr in der Verbandsgemeinde Rülzheim, sowie in der Stadt Germersheim gestiegen und in den Verbandsgemeinden Bellheim und Lingenfeld gesunken.

7.4 Verkehrsunfälle mit Schwerverletzten (innerhalb geschlossener Ortschaften)

	2023	2022	2021	2020	2019
Stadt Germersheim	12	6	4	11	12
Verbandsgemeinde Bellheim	1	3	2	6	4
Bellheim	1	1	1	4	4
Knittelsheim	0	1	0	0	0
Ottersheim bei Landau	0	1	0	1	0
Zeiskam	0	0	1	1	0
Verbandsgemeinde Lingenfeld	2	3	2	3	5
Freisbach	0	1	0	0	1
Lingenfeld	0	1	1	1	2
Lustadt	1	1	0	0	0
Schwegenheim	1	0	1	0	1
Weingarten (Pfalz)	0	0	0	1	0
Westheim (Pfalz)	0	0	0	1	1
Verbandsgemeinde Rülzheim	8	4	3	6	12
Hördt	2	0	1	2	0
Kuhardt	2	1	1	2	1
Leimersheim	1	0	0	0	1
Rülzheim	3	3	1	0	10

Die Zahl der Verkehrsunfälle innerhalb geschlossener Ortschaften mit Schwerverletzten ist im Vergleich zum Vorjahr sowohl in der Stadt Germersheim, als auch in der Verbandsgemeinde Rülzheim, gestiegen. In den Verbandsgemeinden Lingenfeld und Bellheim ist ein Rückgang zu verzeichnen.

8 Verkehrsunfallbekämpfung durch die Polizei

Verkehrsunfälle entstehen durch das Zusammenwirken unterschiedlicher Einflussfaktoren, wie Mensch, Fahrzeug und Verkehrsraum. Auch die polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit orientiert sich an diesen Faktoren. Ziel ist es, durch zielgruppen- und problemorientierte Präventionsmaßnahmen die Verkehrsunfallrisiken zu minimieren sowie die Anzahl der Verkehrsunfälle und die schweren Unfallfolgen zu reduzieren.

Möglichkeiten zur Beeinflussung liegen unter anderem in der Prävention durch Verkehrserziehung und -beratung, Aufklärung, Öffentlichkeitsarbeit sowie der Repression in Form von Verkehrsüberwachung, -kontrollen und Beobachtung des Verkehrsraums. Hierzu beteiligte sich das Polizeipräsidium Rheinpfalz auch an Kontrollwochen des europaweiten Polizeinetzwerks ROADPOL (www.roadpol.eu) mit dem übergeordneten Ziel der „Vision Zero“, der Senkung der Verkehrsunfalltoten auf nahezu null.

Das Jahr 2023 stand hinsichtlich des gesellschaftlichen Lebens, im Vergleich zu den letzten beiden Vorjahren, weniger unter dem Einfluss der Corona Pandemie. Entsprechend war es dem Polizeipräsidium Rheinpfalz im Jahr 2023 somit wieder möglich die bisherigen und etablierten Präventionsangebote unter Einhaltung der entsprechenden Schutzmaßnahmen durchzuführen.

8.1 Die Verkehrsunfallkommission

Unter dem Vorsitz des Landesbetriebes Mobilität treffen sich jährlich die Vertreter der Polizei, der zuständigen Straßenverkehrsbehörde sowie Vertreter der Kommunen. Die Arbeit der Verkehrsunfallkommission ist ein wesentlicher Bestandteil der Gesamtkonzeption zur Verbesserung der Verkehrssicherheit. Denn durch gezielte Bekämpfung von Unfallhäufungen und der Gestaltung des Verkehrsraumes kann die Verkehrssicherheit wirkungsvoll verbessert werden.

8.2 Verkehrsprävention

Ziel aller polizeilichen Präventionsmaßnahmen ist die Minimierung der Verkehrsunfallrisiken sowie die Reduzierung der Anzahl der Verkehrsunfälle und Verhinderung schwerer Unfallfolgen, durch zielgruppen- und problemorientierte Maßnahmen.

Die Polizeiinspektion Germersheim führte 2023 folgende Präventionsprogramme im Straßenverkehr durch:

- Radar- und Laserkontrollen
- Klassische Jugendverkehrsschule – Radfahrerausbildung
- Aktion „Sicher ohne Auto zur Schule“

Im Rahmen der Radfahrerausbildung 2023 wurden durch den Verkehrssicherheitsberater in 1234 Einsatzstunden 760 Kinder beschult.

Weiterhin erfolgen, nach Beendigung der Corona-Maßnahmen, wieder regelmäßig folgende Präventionsprogramme getreu dem Motto „Die Kleinsten sind uns wichtig!“:

- Kindergartenbetreuung mit verschiedenen Modulen
- Kinder als Radfahrer – Fußgänger
- Kennenlernen der Polizei
- „Kinder sicher im Auto“
- Dienststellenbesuche von Kindergartenkindern/Grundschulern

Beispiel von Präventionsarbeit zur Verhinderung solcher Unfälle:

Um insbesondere die Verkehrssicherheit von Kindern zu erhöhen, werden für gewöhnlich jährlich Verkehrsschauen durchgeführt, bei denen i.d.R. ein Vertreter der Polizeiinspektion Germersheim, des Landesbetriebes Mobilität, der Stadt Germersheim, der jeweiligen Verbandsgemeinde und ggf. der Bundespolizei zugegen sind.

8.3 Repression

8.3.1 Geschwindigkeitsmessungen

Im Jahr 2023 wurden anhand der örtlichen Unfallanalyse (in Zusammenarbeit mit den Ordnungsämtern) und auch aufgrund von Bürgerbeschwerden, insbesondere an Gefahrenstellen wie Schulen, Kindergärten, in Wohngebieten oder in Baustellenbereichen, 59 Geschwindigkeitskontrollen mit der „Laserpistole“ durchgeführt. Die reine Messzeit betrug rund 54 Stunden. Daraus ergaben sich folgende Maßnahmen:

Gemessene Fahrzeuge:	2150
Verwarnungen:	255
Ordnungswidrigkeiten:	75
Fahrverbote:	2

Dies entspricht einer Beanstandungsquote von 9,58%

Im Vorjahr wurden 65 Geschwindigkeitskontrollen mit einer Mess-Zeit von ca. 54 Stunden durchgeführt. Die Beanstandungsquote lag bei 14,23 %.

8.3.2 Kontrolltage und sonstige Kontrollen

Großkontrolle Rheinbrücke (B35)

Am 11.09.2023 wurde auf der Rudolf-von-Habsburg-Brücke (Rheinbrücke) der B35 in Kooperation mit dem Polizeirevier Philippsburg, von 18:00 – 22:30 Uhr, eine gemeinsame, länderübergreifende Kontrollstelle zur Bekämpfung der Hauptunfallursachen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr, der Kontrolle von Fahrzeugen, an welchen technische Veränderungen vorgenommen wurden sowie zur Bekämpfung der Eigentums-kriminalität / Wohnungseinbruchdiebstahl, eingerichtet.

Bei 139 kontrollierten Fahrzeugen und 141 kontrollierten Personen ergaben sich hierbei insgesamt drei Straftaten, fünf Ordnungswidrigkeitenanzeigen, 14 Verwarnungen, so-wie 18 Mängelberichte. Es wurden folgende Verstöße geahndet:

Strafanzeigen

- 1x Trunkenheit im Verkehr
- 1x Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz
- 1x Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz

Ordnungswidrigkeiten

- 1x Verstoß gegen § 24a StVG
- 1x Verstoß wegen Kindersicherung
- 3x Handyverstoß

Kontrollen durch die AG Tuning

Im Dienstgebiet der Polizeiinspektion Germersheim konnten im Jahr 2023 insgesamt 28 Verkehrskontrollen hinsichtlich von Veränderungen an Fahrzeugen durchgeführt werden. Hierbei ergaben sich 20 Verwarnungen und acht Ordnungswidrigkeitenanzeigen.

Kontrollen durch die AG Drogen

Am 28.03.2023 sowie am 05.10.2023 wurden im Dienstgebiet der PI Germersheim zwei Kontrolltage der AG Drogen durchgeführt. Hierbei ergaben sich insgesamt 18 Straftaten und vier Ordnungswidrigkeitenanzeigen. Zudem wurde im Rahmen der Kontrolle am 05.10.2023 eine Person zwecks Haftbefehls in die JVA nach Frankenthal verbracht.

Schulwegkontrollen

Im Jahr 2023 wurden durch den Wechselschichtdienst und den Bezirksdienst der Polizeiinspektion Germersheim insgesamt 34 Schulwegkontrollen durchgeführt. Neben mangelnder Kindersicherung wurde auch das sogenannte „Durchfahrtsverbot“ (generelles Verbot für Fahrzeuge aller Art) kontrolliert.

Begleitung von Schwertransporten

Im Jahr 2023 konnten insgesamt 9 (2022: 25) Schwertransporte, welche durch Beamte der Polizeiinspektion Germersheim begleitet wurden, verzeichnet werden. Die Genehmigung und Planung dieser Transporte erfolgte dabei stets in Zusammenarbeit mit der zuständigen Verkehrsbehörde, d.h. dem Landesbetrieb Mobilität in Speyer sowie der hiesigen Polizeiinspektion.

8.3.3 Fahrten unter Alkoholeinfluss

Im Jahr 2023 wurden bei der Polizeiinspektion Germersheim zudem 128 Fahrzeugführer unter Alkoholeinfluss festgestellt, die an keinem Verkehrsunfall beteiligt waren. Dabei sind 73 Strafanzeigen nach den §§ 316 (1) und 315c StGB sowie sieben Ordnungswidrigkeitenanzeigen nach den §§ 24a bzw. 24c StVG eingeleitet worden.

8.3.4 Fahrten unter Drogeneinfluss

Im Rahmen von Verkehrskontrollen konnten im Jahr 2023 insgesamt bei 49 Fahrzeugführern festgestellt werden, dass diese unter Drogeneinfluss standen. Hiervon wurden 12 Strafanzeigen nach den §§ 316 (1) und 315c StGB, sowie 37 Ordnungswidrigkeitanzeigen nach den §§ 24a bzw. 24c StVG erfasst.

8.4 Verhinderte Trunkenheitsfahrten

Im Jahr 2023 konnten durch das Einschreiten der Polizei 51 Trunkenheitsfahrten verhindert werden. Die Sicherstellung von Fahrzeugschlüsseln bzw. Fahrzeugen vor dem Fahrtantritt konnte hierbei schwerwiegende Folgen verhindern. Hierdurch wurde ein präventiver Beitrag für die Verkehrssicherheit geleistet.

9 Quellen

Sämtliche Unfallzahlen sind der Automatisierten Verkehrs Unfall Statistik (AVUS) und dem Geografischen Polizeilichen Informationssystem - Verkehr (GEOPOLISV) des Landes Rheinland-Pfalz entnommen.

Die Zahlen der polizeilichen Verkehrsüberwachung und Verfolgungsmaßnahmen basieren auf dem Operativen Controlling - Index der PD Landau und interner Datenerfassung.

Die Einwohnerzahlen wurden der Internetseite des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz entnommen und beinhalten lediglich den Erstwohnsitz, Nebenwohnsitze bleiben hierbei unberücksichtigt.

Die Verkehrsunfallstatistik 2023 kann auf der Internetseite der Polizeiinspektion Germersheim als barrierefreie PDF-Datei heruntergeladen werden.

Gefertigt:

Genehmigt:

Laura Ritter
Polizeikommissarin

Stefan Müller
Erster Polizeihauptkommissar